

Mediation

(un)geregelt

**Die Konsolidierung von
Mediation, Psychologie
und Recht.**

**Der universelle Praxis-
und Lehrbuchkommentar
zur Konfliktbeilegung.**

Arthur Trossen (Hrsg.)

WIN *Management*

Recht und Mediation

MEDIATION (un)geregelt

Die Konsolidierung von Mediation, Psychologie und Recht. Der universelle Praxis- und Lehrbuchkommentar zur alternativen Konfliktbeilegung.

Arthur Trossen (Hrsg.)
Bernd Bohnet
Frank Diedrich
Susanne Gehling
Werner Schieferstein
Christoph L. Rummel
Roland Breinlinger
Thomas Lapp
Peter A. Doetsch
Anne-Barbara Kern

© Win-Management GmbH
1. Auflage
Erscheinungsjahr: 2014
ISBN 9 783981 385434

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Mediation (un)geregelt ist mehr als ein Lehrbuch und ein Kommentar. Es ist das „Must have“ zur einvernehmlichen Konfliktbeilegung, der Status Quo zum Mediationsrecht. Sie finden *alle* rechtlichen Inhalte systematisch zusammengestellt. Zur Ausbildung, zur Reflexion und zur praktischen Anwendung als Leitbild empfohlen!

**Regeln lenken den weisen Mann
nur, wenn er sie verstehen kann.**

Abgewandeltes Oscar Wilde (1854 - 1900) Zitat

© Win-Management GmbH
Geschäftsführung Monika Trossen
Im Mühlberg 39
D-57610 Altenkirchen

Tel.: +49 (0)2681 986257
Fax.: +49 (0)2681 986275
info@win-management.de

www.win-management.de

Win-Management ist Verlag, Akademie und Dienstleister
rund um die Mediation sowie Kooperationspartner bei ver-
schiedenen Ausbildungsträgern zur Mediation.

Urheberrecht: Win-Management GmbH
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung
Zitierhinweis: *Trossen* (Hrsg.), *Mediation (un)geregelt*,
Rdnr. Xy
Stand: 31.5.2014 (Redaktionsschluss)
Auflage: 1. Auflage 1.000
ISBN: 9 783981 385434

Die Highlights:

Systematische Erschließung der Mediation + Herleitung des Media-
tionsrechts + Darstellung der Rechtsquellen für ein Prozessrecht +
Aufbereitung der Methodik und Funktionsweisen + Mediationsfeh-
lerverzeichnis + Praktische Tipps + Hintergründe und Funktions-
weisen + Visionen + Begriffsklärungen + ADR Verfahren + Stärkung
durch Aufdeckung von Schwächen + Ausbildungsg geeignet + Stu-
diendauer ca. 130 Ausbildungsstunden

Vorwort des Herausgebers

Das Mediationsgesetz stellt nur wenige Regeln auf. Es hinterlässt den Eindruck, als ginge es hauptsächlich darum, die Mediation im Bewusstsein der Bevölkerung zu implementieren. **Wenige Regeln sind auch Regeln.** Sie können empfindliche Konsequenzen haben, wenn sich daran Rechtsfolgen knüpfen. Sie können in die Irre leiten, wenn sie nicht verstanden werden. Nicht nur die Mediatoren sollten sich deshalb über die rechtlichen Bedingungen, ihre Tragweite und Konsequenzen für die Mediation bewusst sein.

Die juristische Sicht auf die Mediation deckt die Vielfalt der Regelungen auf, die mit dem Mediationsgesetz (MediationsG) in Einklang zu bringen sind. Sie sind zur ergänzenden Beschreibung der Mediation heranzuziehen und ergeben zugleich deren Rechtsfolgen. In Anbetracht ihrer Komplexität und dem Umstand, dass außer dem MediationsG andere Vorschriften zum Tragen kommen, liegt es durchaus nahe, von einem **Mediationsrecht** zu sprechen. Die Aufgabe des Mediationsrechtes besteht darin, die Anwendung mehrerer Gesetze und Reglementierungen systematisch in einem Recht, die Mediation betreffend, zusammenzuführen.

Das MediationsG wird als ein wichtiger Schritt, ja sogar als ein Meilenstein angesehen¹.

¹ Trossen (Meilenstein), S. 32; siehe auch Trossen (Mediation Act)

Zweifellos stellt das Gesetz erste Weichen. Ob es die richtigen sind, muss sich erst noch erweisen. Nicht immer geht es dabei nur um die Mediation. Viele haben ein Interesse daran, dass die Mediation als eine Dienstleistung nachgefragt wird. Andere haben ein Interesse daran, dass dies nicht geschieht. Ungeachtet dessen ist die Mediation nicht mehr aufzuhalten. Sie ist auf dem Weg. Was sich ändern kann und wird ist ihre Erscheinungsform. Was sich zeigen muss ist die Richtung. Schon jetzt kann eine zweite Generation von Mediatoren ausgemacht werden. Mit ihr kommt ein anderes Verständnis von Mediation auf, als es die Pioniere im Sinn hatten.

Mit dem gesteigerten Aufkommen der Mediation werden auch die Probleme zunehmen. Nicht nur die Mediatoren sollten deshalb zuverlässig wissen welches Verhalten in der Mediation zielführend ist und welches nicht. Die dazu erforderliche Auseinandersetzung mit dem Gesetz ist zwangsläufig eine juristische. Sie mag auf den Praktiker eher abstrakt und theoretisch wirken. Auf den Nicht-Juristen wirkt diese „andere Welt“ möglicherweise sogar unverständlich, beängstigend und abschreckend. Dessen ungeachtet ist die juristische Auseinandersetzung mit dem Erlass des MediationsG, den geänderten Verfahrensgesetzen und der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren², auch für diese Anwender unumgänglich geworden. Sie mag statt ei-

² Die ZMediatAusbV schreibt eine juristische Ausbildung von 18 Stunden vor. Allein das Studium dieser mehr als 900 Seiten umfassenden Lektüre über das Recht der Mediation und das Recht in der Mediation verbraucht bereits mehr als 120 Ausbildungszeitstunden.

ner Bedrohung als ein Werkzeug verstanden werden, das dem Mediator durchaus zur Seite steht und ihm hilft, seine Arbeit zu verrichten.

Die Verankerung in der Praxis und die Arbeit am Lehrbuchkommentar haben gezeigt, wie viele Fragen in dem Gesetz offen geblieben sind und sogar aufgeworfen wurden. Auch deshalb verträgt das vorliegende Buch den Titel *Mediation (un)geregelt*. Es hat Inkonsistenzen aufgedeckt, die durch eine uneinheitliche Terminologie verschleiert werden. Deutlich wurde auch, wie schwierig es ist ein informelles, selbstregulierendes, flexibles und anpassungsfähiges Verfahren zu regeln, ohne dabei die Fähigkeiten der Mediation zu konterkarieren oder die Mediation gar zu verraten. Es passt sehr gut zur Mediation, wenn sie *ungeregelt* sein darf. Der Titel des Buches möchte darauf hinweisen. Er mag als ein Appell zur Zurückhaltung verstanden sein und keinesfalls als die Kritik, es sei zu wenig geregelt worden.

Ob mit oder ohne MediationsG; Berührungspunkte zum Recht gibt es in vielschichtiger Weise. Unsere systematische Aufbereitung und damit einher gehende Empfehlungen sollen dazu beitragen, das Gesetz handwerklich im Sinne der Mediation umzusetzen. ***Mediation (un)geregelt ist mit dieser Anforderung ein grundlegendes Werk.*** Es bietet nicht nur den Mediatoren und Dozenten eine Hilfestellung, sondern auch denen, die eine Mediation zu implementieren oder zu beurteilen haben. Es soll dazu beitragen, die Mediation korrekt einzuschätzen. Neben einer systematischen Unterteilung wird deshalb die Herleitung ihrer Rechtsquellen, die Präzision

der Prozessrechtsverhältnisse, die Festlegung von Regeln der Kunst, die Zusammenstellung der Werkzeuge, sowie die Auflistung und Abstimmung der Fachtermini in Angriff genommen. Weiterhin wird aufgezeigt, wie anschmiegsam sich das Recht an ein psychologisch geprägtes Verfahren anpassen lässt und welches Recht in der Lage ist, ein derartiges Verfahren überhaupt zu regulieren.

Mediation (un)geregelt ermöglicht nicht nur mit der Einführung des Erfüllungsprinzips, sondern auch mit der Bestimmung der Geeignetheit in Abgrenzung zur Zulässigkeit und der persönlichen Eignung des Mediators, der Unterscheidung zwischen Charaktermerkmalen und Prinzipien, der Differenzierung zwischen Mediations- und Verhandlungsgegenständen sowie zwischen Vertrags- und Prozessrechtsverhältnissen und nicht zuletzt mit den auf das Wesen der Verfahren statt auf Tätigkeiten abstellenden Verfahrensabgrenzungen auch zur Güterichterbehandlung und terminologischen Korrekturen, einen konsistenten, systembruchfreien Umgang mit Rechtsfragen rund um die Mediation.

Gerne tragen die Autoren dazu bei, dass der Weg, den das Gesetz aufzeigt, ein verlässlicher ist. Er soll es sowohl den Mediatoren wie auch den Medianden ermöglichen, die Mediation als das in Anspruch zu nehmen was sie tatsächlich ist: **Vermittlung von Verstehen.**



Arthur Trossen (Altenkirchen, den 31.8.2014)

Übersicht Teil I-VI

Grundsätzliches	27
Das Mediationsgesetz	457
Die Aus- und Fortbildungsverordnung	675
Die Anpassung der Verfahrensgesetze	703
Die internationale Mediation	840
Die anderen ADR Verfahren	860
Anhang	876

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	3
Inhaltsverzeichnis	7
Einführung	21
Grundsätzliches	27
Historie	28
Mediation	36
Die Mediationstheorie	41
Der gedankliche Ansatz	41
Die immanente Logik.....	43
Die Mediationsmethodik	48
Der Mediationsgegenstand.....	51
Problem und Konflikt	52
Interesse und Bedürfnis	55
Die Grundsätze der Mediation	58

Das Wesen der Mediation.....	60
Die Mediationswerkzeuge	65
Verfahren, Methoden und Techniken.....	65
Die Methode der Mediation	68
Mediative Techniken	69
Der Werkzeugkoffer des Mediators	70
Verortung und Arten	73
Mediationsradius.....	73
Formelle Mediation.....	74
Materielle Mediation.....	75
Sonstige Implementationen.....	75
Mediationsmodell.....	77
Triadische Verfahren.....	77
Verfahrensabgrenzung.....	77
Abgrenzung Schlichtung / Mediation	79
Verfahrenswechsel.....	81
Kommunikationsmodelle.....	83
Verfahrensschwerpunkte	86
Die facilitative Mediation	91
Die evaluative Mediation.....	91
Die transformative Mediation	98
Der Abgrenzungsbedarf.....	99
Die integrierte Mediation	104
Die sondierende Mediation	109
Die Wahl des passenden Mediationsmodells	111
Mediationsform.....	114
Unterscheidung nach dem Formalisierungsgrad.....	114
Reine Mediation.....	114
Gesetzliche Mediation.....	115
Forensische Mediation	115
Unterscheidung nach dem Mediatorenaufkommen	116
Einzelmediation.....	116
Co-Mediation	117
Team-Mediation	118
Peer-Mediation	118

Unterscheidung nach dem Verfahrensbezug	119
Gerichtsmediation	119
Verfahrensintegrierte Mediation	119
Außergerichtliche Mediation	120
Anwaltsmediation	120
Täter-Opfer-Ausgleich	120
Restorative Justice	121
Kooperative Praxis (kooperative Anwaltverfahren) ..	122
Vertragsmediation	126
Faktische Mediation	126
Unterscheidung nach dem Zugang	127
Donatormediation	127
Mandatory Mediation (Obligatorische Mediation)	127
Ad-Hoc Mediation	128
Institutionalisierte Mediation	128
Unterscheidung nach der Durchführung	129
Shuttle Mediation (Pendelmediation)	129
Telefonische Shuttle-Mediation	130
Telefonmediation	132
Online Mediation	134
Mobile Mediation	134
Unterscheidung nach der Vorgehensweise	135
Kurzmediation	135
Narrative Mediation	135
Perspektiven-Reflexive Mediation	136
Scrivener-Mediation	137
Mediationsfelder (Fachmediationen)	137
Mediationsstile	142
Aktiver Mediator	143
Direktiver Mediator	144
Ergebnisorientierter Mediator	144
Muscle Mediator	145
Führender Mediator	146
Stoischer Mediator	146
Rechtsnatur und Legitimation	147
Die spezifischen Ausgangsbedingungen	147
Die fehlende Verfahrensordnung	148

Mediation ist anders	149
Das Mediationsdilemma.....	154
Das Mediationsrecht.....	156
Die Rechtsquellen der Mediation	157
Die EU-Richtlinie	158
Die Verfassung.....	158
Das Mediationsgesetz.....	159
Die Rechtsverordnung.....	163
Die Standards.....	163
Die Mediationsordnung.....	166
Vereinbarungen in der Mediation.....	168
Die Parteikonstellationen	169
Die rechtliche Relevanz der Absprachen	170
Die Rechtsnatur der Mediation	175
Der privatrechtliche Ansatz.....	175
Die notwendige Differenzierung	180
Die Logik der Einigungen	184
Mediationsvertrag (MV)	185
Mediationsdurchführungsvereinbarung (MDV)	186
Mediationsabreden (MA)	187
Mediationsabschlussvereinbarung (MAV)	188
Die Notwendigkeit zur Koordination	189
Der Mediationsvertrag.....	191
Die Rechtsgrundlagen	192
Vertragsrecht.....	192
Systematik.....	203
Abgrenzungen	205
Der Vertragsabschluss	253
Die Vertragsparteien	254
Das Zustandekommen des Vertrages.....	258
Der Beginn der Mediation	263
Die Formvorschriften	266
Der Vertragsinhalt	267
Die Dienstverpflichtung.....	267
Die Vergütung.....	270

Die Vertragsgestaltung.....	285
Die Vertragsbeendigung.....	286
Teilkündigung.....	287
Kündigung des Mediators.....	289
Ende der Mediation.....	289
Nachwirkende Pflichten.....	291
Schriftform der Kündigung.....	292
Vergütung bei Kündigung.....	292
Anwendung von Zwang und Druck	293
Juristischer Zwang.....	295
Mediationsrechtliche Grenzen	304
Mediationsklauseln	308
Fortsetzungsklauseln	315
Die Mediationsdurchführungsvereinbarung.....	316
Der Vereinbarungsabschluss.....	316
Die Prozessbeteiligten.....	316
Parteien des MDV.....	317
Der Mediator	317
Die Medianten.....	318
Die Interessenbetroffenen	321
Dritte und sonstige einzubeziehenden Personen	323
Das Zustandekommen.....	324
Die Formvorschriften	325
Der Vereinbarungsinhalt.....	326
Die Vertragsgestaltung.....	326
Der Vertragszeitpunkt.....	328
Die Mediationsabreden	328
Einigungen in sonstigen Rechtsbeziehungen.....	329
Medianten	329
Co-Mediation	330
Team-Mediation.....	331
Donator	331
Mediator als Angestellter	333
Zeugen	333
Zuschauer und Hospitanten.....	335

Rechtsanwälte	335
Die Mediationsabschlussvereinbarung	338
Rechtsgestaltung	340
Recht als Maßstab	341
Einbeziehung Dritter	344
Vollstreckbarkeit	344
Unzulänglichkeiten	348
Die Rechtsfolgen der Mediation	349
Rechtswidrige Vereinbarungen	350
Rechtswidriges Handeln	353
Die Regeln der Kunst	355
Beispiele für mögliche Mediationsfehler	359
Die Frage der Haftung	379
Die Anspruchsberechtigung	383
Prüfungsschema bei Haftung	383
Die Frage der Versicherung	384
Die Frage der Verjährung	385
Die Frage der Umgehung	387
Das Ziel des Gesetzes	388
Die Institutionalisierung	392
Die Professionalisierung	394
Der Beruf	395
Das Berufsrecht	401
Die Berufsbezeichnung	402
Das Berufsbild	404
Die Berufsausübung	406
Die Berufsaufsicht	406
Die Berufsverbände	407
Das Wettbewerbsrecht	408
Der Markt	411
Der Mediationsmarkt	413
Die Ausgangslage	418
Die Nachfrage	419

Der Bedarf	421
Das Angebot.....	427
Der Ausbildungsmarkt.....	433
Die Marktentwicklung.....	434
Der Wettbewerb.....	436
Die Stärkung	443
Rahmenbedingungen	445
Markteinfluss	446
Der Meilenstein	455
Das Mediationsgesetz.....	457
§ 1 Begriffsbestimmungen	457
Fachtermini.....	458
Legaldefinitionen.....	465
Die Mediation	466
Das Verfahren	466
Die Vertraulichkeit	467
Die Strukturiertheit.....	469
Die „Hilfe“ des Mediators.....	471
Die Freiwilligkeit.....	472
Eigenverantwortlichkeit.....	476
Einvernehmliche Beilegung	478
Anstreben	480
Konflikt.....	480
Der Mediator.....	484
Die Unabhängigkeit.....	485
Die Neutralität.....	487
Die Indetermination.....	489
Die Führung des Mediators.....	491
Der (Berufs-) Mediator	499
Die Definitionsmerkmale	500
Die (Kern-)Kompetenz.....	500
Die Qualität der Einigung.....	500
Das Win-Win-Ergebnis	503
Die Kooperation.....	507
Das Konsensprinzip	508

Die Informiertheit.....	508
Die Offenheit	509
Die Ergebnisoffenheit	510
Die Dispositionsmaxime	511
Die Transparenz.....	513
Werte- und Meinungsfreiheit.....	514
Die Autonomie der Parteien.....	514
Die Stellung des Mediators	515
Die Anwendbarkeit.....	516
Definitionsmerkmale als Voraussetzung.....	516
Eigenschaften und Prinzipien der Mediation	518
Der Rechtsbindungswille.....	521
Die Anwendungsvoraussetzungen	522
Die Geeignetheit.....	523
Die Konfliktanalyse	525
Der Suchauftrag.....	527
Die Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	527
Verfahrensmängel	529
Die subjektive Eignung	529
Die permanente Überprüfungspflicht	530
§ 2 Verfahren; Aufgaben des Mediators	530
Das Verfahrensverständnis.....	534
Die Gesprächsregeln	535
Die Prüfungspflicht.....	536
Die Informations- und Offenbarungspflichten	541
Die Gleichbehandlung	544
Die Kommunikationsförderung	545
Die Angemessenheit und die Fairness	546
Die Einbindung (in die Mediation)	547
Einzelgespräche	548
Dritte.....	556
Beistände und Berater	556
Partei- oder Prozessvertreter.....	558

Gutachter, Experten.....	559
Zeugen und Sachverständige.....	559
Hospitanten.....	560
Zuschauer.....	560
TV / Öffentlichkeit.....	560
Zustimmung der Parteien	562
Die Beendigung des Verfahrens	563
Das rechtliche Gehör	566
Die Kenntnis der Sachlage	567
Der Beratungshinweis.....	569
Die Dokumentation.....	571
Die Protokolle.....	575
Die Handakten	577
Aktenführung	577
Einsichtsrecht	582
Herausgabe.....	582
§ 3 Pflichten und Beschränkungen.....	583
Die Befangenheit.....	584
Die Vorbefassung.....	587
Die Nachbefassung.....	588
Das Tätigkeitsverbot	588
Tätigkeit.....	589
Für eine Partei	594
Dieselbe Sache	595
Abgrenzung.....	603
Strafbare Handlungen	608
Das Qualifikationsbekenntnis	611
Anwendungsbereich	612
Das Verlangen	612
Die Offenbarungsverpflichteten.....	613
Der Offenbarungszweck	614
Der Offenbarungsinhalt	615
§ 4 Verschwiegenheitspflicht.....	616

Die Verschwiegenheit.....	618
Schweigepflichtige Personen	618
Kollidierendes Recht.....	622
Umfang der Schweigepflicht.....	625
Umfang der gesetzlichen Schweigepflicht.....	626
Fragen zur Vollstreckung	626
Die Verschwiegenheit im Innenverhältnis	627
Vorrangige Gründe der öffentlichen Ordnung.....	628
Strafrechtliche Grenzen	632
Umfang der vertraglichen Schweigepflicht	637
Ende der Schweigepflicht	638
Informations- und Belehrungspflicht.....	639
Geltendmachung der Verschwiegenheit	640
Anzeigepflicht	641
Anpassung der Verschwiegenheitspflichten	643
§ 5 Aus- und Fortbildung des Mediators	644
Wettbewerbskontrolle.....	646
Kernkompetenz.....	647
Qualitätssicherung.....	649
Überwachung	654
Der zertifizierte Mediator	656
§ 6 Verordnungsermächtigung	659
Zertifizierungsverfahren	660
§ 7 Wissenschaftliche Forschungsvorhaben.....	664
Mediationskostenerstattung	666
Mediationskosten in der VKH	668
Rechtsschutzversicherung	671
Beratungshilfe.....	672
§ 8 Evaluierung	672
§ 9 Übergangsbestimmung	674
Die Aus- und Fortbildungsverordnung	675
Der Bearbeitungsstand	675

Die Stellungnahmen der Verbände	676
Die Ziele der ZMediatAusbV	680
§ 1 Anwendungsbereich.....	681
§ 2 Grundqualifikationen	681
§ 3 Ausbildung.....	684
Das Ausbildungsziel.....	684
Die Ausbildungsinhalte	685
Die Gewichtung.....	689
Die Ausbildungsdauer	690
Die Zeitvorgaben.....	691
Die Didaktik.....	692
§ 4 Fortbildung.....	692
§ 5 Praktische Erfahrung.....	694
§ 6 Bescheinigung	697
§ 7 Anforderungen	698
§ 9 Übergangsbestimmungen.....	701
§ 10 Inkrafttreten.....	702
Die Anpassung der Verfahrensgesetze.....	703
Die Modelle der Gerichtsmediation	703
Gerichtsnahe Mediation.....	703
Gerichtsinterne Mediation.....	704
Güterichter - Mediation	708
Gerichtsintegrierte Mediation	713
Das Rechtssystem	714
Zur Verfassungslage	715
Zustandekommen.....	722
Das Streitsystem	726
Eskalationsspirale	727
Notwendigkeit eines isolierten Verfahrens	730
Notwendigkeit der Navigation.....	730
Multi Door Courthouse	732
Mediationsbeauftragte.....	733

Die Streitkultur	733
Mediation als Konzept	736
Artikel 2 Änderung der Zivilprozessordnung ...	736
Gericht und Mediation	740
Konfliktstrategie	740
Die (außer-) gerichtliche Konfliktbeilegung	741
Die Klageschrift	743
Strategie	743
Inhalt	747
Pflicht	759
Konsequenzen	761
Die Güterverhandlung	766
Die Güterverhandlung (§ 278 Abs. 2)	767
Die Güterichterverhandlung (§ 278 Abs. 5)	768
Verhältnis zum Gerichtsverfahren	769
Der Güterichter	774
Legaldefinition	775
Der Rechtsstatus des Güterichters	775
Parteien und Teilnehmer	787
Die Verweisung	788
Rechtswirkung	788
Verfahren	789
Zeitpunkt	792
Rechtsmittel	796
Auswahl des Güterichters	796
Der gesetzliche (Güte-)Richter	797
Die Methode der Mediation	799
Das Etikett	802
Prinzipien der Güterichtermediation	804
(Keine) Beschränkung auf den Güterichter	811
Beendigung des Verfahrens	812
Protokollierung des Vergleichs	812
Mediation oder andere ADR-Verfahren	814
Ruhen des Verfahrens	814
Wiederaufnahme des Gerichtsverfahrens	818

Artikel 3 Änderung des FamFG	819
Das kostenlose Infogespräch	824
Rechtsnatur des Infogesprächs	825
Der Informant	825
Die Sanktionen.....	826
Der Gegenstand	826
Die Praxis	827
Artikel 4 Änderung des ArbGG	831
Artikel 5 Änderung des SGG.....	833
Artikel 6 Änderung der VwGO	833
Artikel 7 Änderung des GKG	834
Artikel 8 Änderung der FGO	838
Artikel 9 Inkrafttreten.....	839
Die internationale Mediation	840
Das Internationale Recht.....	841
Definition einer Internationalen Mediation	842
Kollisionsrecht (Internationales Privatrecht) ..	843
Praktische Relevanz	845
Mediationsbefugnis	856
Cross Border Mediation.....	858
Internationale Mediatorennetzwerke	858
Die anderen ADR Verfahren.....	860
Definition.....	861
Wirkungsgrad.....	864
ADR Verfahren und ihre Rechtsquellen.....	864
Schiedsgerichtsverfahren	864
Schlichtung	866
Rechtsgrundlagen	866
Vorkommen	867
Gütestellen.....	868
Ombudsmann	869

Definition Ombudsmann.....	869
Abgrenzung.....	871
Schlusswort des Herausgebers	873
Anhang	876
Ergänzende Hinweise und Kommentierungen ..	876
Systematische Mediationsübersicht.....	876
Rechtsquellenverzeichnis.....	878
Mediationsgesetz	880
Code of Conduct	896
Glossar	899
Tipps zur Vertragsgestaltung	902
Mediationsfehler	903
Gelegenheiten zur Stärkung der Mediation.....	910
Literaturverzeichnis	913
Abkürzungen	929
Index.....	932
Autoren und Beiträge	932
Arthur Trossen.....	953
Bernd Bohnet.....	954
Prof. Dr. Frank Diedrich	954
Dr. Peter A. Doetsch	955
Susanne Gehling.....	956
Werner Schieferstein.....	956
Christoph Rummel.....	957
Roland Breinlinger	957
Dr. Thomas Lapp	958
Dr. Anne- Barbara Kern.....	958
Compendium Mediationis.....	959

Einführung

Juristen benutzen sogenannte *Kommentare*, um Auslegungshilfen bei der Gesetzesanwendung zu finden. In der Mediation, wo wir es mit einer *nicht* ausschließlich juristisch geprägten Zielgruppe zu tun haben, und wo es darüber hinaus um die Regulierung eines psychologisch geprägten Verhaltens geht, werden andere Arbeitshilfen benötigt, um einerseits die Mediation darzustellen, und um sich andererseits mit den interagierenden Einflüssen des Rechts auseinanderzusetzen. **Die Mediation beeinflusst das Recht. Aber das Recht beeinflusst auch die Mediation.** Was diese Interaktion sowohl für die Praxis als auch für die Dogmatik bedeutet, und wie sie sich in die Arbeit des Mediators und angrenzender Berufe einbeziehen lässt, beschreibt ein systemischer Prozess, der nicht nur ein Umdenken erfordert, sondern auch ein anderes Denken nach sich zieht [175]. Die Mediation betrifft das andere Denken und Handeln. So gesehen ist sie auch viel mehr als nur eine Dienstleistung. Die Dienstleistung ist lediglich eines ihrer Gewänder. Die Mediation hat verschiedene Berührungspunkte mit dem Recht. Sie lassen sich in das Berufsrecht [556], das Verfahrensrecht [407] und das Anwendungsrecht [458] einteilen. Richtig verstanden entwickelt sich aus dem Spannungsverhältnis von Recht und Mediation ein homogenes Konzept, in dem das noch zu entwickelnde **Mediationsrecht** zu einem Handwerkszeug geriert, das nicht nur dem Mediator hilfreich zur Seite steht.

Dieser aus der Praxis entwickelte und wie ein Lehrbuch konzipierte Kommentar wendet sich in erster Linie an Mediatoren, aber auch an Personen, welche über Mediation beraten oder sie beurteilen und bewerten müssen, mithin an Gutachter, Rechtsanwälte, Berater, Interessenvertreter, Therapeuten, Psychologen und Supervisoren, auch an Richter, die über Fragen der Anwendung des Gesetzes und der korrekten Ausführung von Mediationen zu entscheiden haben, und an alle, die das Recht der Mediation im Blick haben müssen. Damit sind natürlich auch die Politiker angesprochen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die weitere Evaluierung der Mediation zu verfolgen, um das Mediationsgesetz gegebenenfalls anzupassen. *Mediation (un)geregelt* ermöglicht einen systemischen Ansatz, der auch dazu beiträgt, stimmige Evaluationskriterien zu erarbeiten. Hier wird nicht nur das Recht an und für sich, sondern vielmehr auch seine Relation zur Mediation, zur Wirtschaft und zur Politik untersucht. Weil sich die Mediation in allen denkbaren Lebens- und Arbeitsbereichen etabliert, haben die Autoren sowohl hinsichtlich des Aufbaus als auch der Formulierungen darauf geachtet, dass die juristischen Fragestellungen und die in das Recht zu übersetzende Systematik der Mediation auch für Nichtjuristen und im Idealfall sogar für Laien verständlich sind.

Sie werden konkrete Hinweise und Empfehlungen für die Praxis finden. Das Gesetz lässt Fragen offen. Indirekt legt es privatvertragliche Ergänzungen im Mediationsvertrag

nahe, deren Beachtung dringend zu empfehlen ist³. Um die Aufmerksamkeit des Lesers auf markante Hinweise zu lenken, wurden praktische Hinweise für die Vertragsgestaltung wie folgt markiert:

📄 Tipp zur Vertragsgestaltung

Am Ende dieses Praxis- und Lehrbuchkommentars finden Sie eine Zusammenstellung aller Empfehlungen. Das gleiche gilt für mögliche Verfahrensfehler. Die Hinweise auf Mediationsfehler mögen dazu beitragen, die Aufmerksamkeit des Mediators für ein adäquates Denken und Handeln zu schärfen. Mögliche Fehlerquellen werden wie folgt ausgewiesen:

✂ Kennzeichnung der Mediationsfehler

Weil der Umgang mit dem Recht als ein Instrument der Macht und der politischen Steuerung auch das Spannungsverhältnis der Mediation zur Politik und Wirtschaft beschreibt, wurden die Bedarfe und die darauf bezogenen Möglichkeiten zur Stärkung der Mediation ebenfalls im Text exponiert und wie folgt markiert:

✂ Maßnahme zur Stärkung der Mediation

Auch die Zusammenstellung dieser Maßnahmen ist in einem eigenen Verzeichnis im Anhang zu finden.

Die Beziehung zum Recht, ihre Risiken und Chancen lassen sich nur nachvollziehen, wenn auch Hintergründe

³ Vertragsmuster sowie Mustertexte passend zu den Ausführungen in *Mediation (un)geregelt* finden sich bei *Trossen, Diedrich* (Mediationsvertrag).

und Funktionsweisen der Mediation verstanden sind. Eine tiefer gehende Beschreibung und Erörterung der Mediation ist eine Bedingung für die korrekte Anwendung des aus verschiedenen Rechtsquellen herzuleitenden Mediationsrechts. Sie wird den Ausführungen vorbehalten, die der eigentlichen Kommentierung vorausgehen. Um Redundanzen zu vermeiden, wurde der Lehrbuchkommentar schließlich in das *Compendium Mediationis* eingebunden. Dort hat der Leser die Möglichkeit, sein Wissen über die Mediation ganz nach Bedarf mithilfe praxisnaher, didaktisch aufbereiteter Lerninhalte zur Mediation zu vertiefen. Die Kommentierung erstreckt sich auf die im „Gesetz der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung“ aufgeführten Gesetze, Gesetzesänderungen und Regelungen aber auch auf die außerhalb des MediationsG vorzufindenden Vorschriften, wie das Dienstvertragsrecht, das Verjährungsrecht, das Wettbewerbsrecht, das Steuerrecht usw. Ziel ist es, eine umfassende rechtliche Einschätzung der Mediation zu ermöglichen.

Zur sprachlichen Klarheit wird das „Gesetz der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung“ als **Mediationsförderungsgesetz** bezeichnet. Das Mediationsförderungsgesetz wirkt sich auf alle Vorschriften aus, die der Gesetzgeber angepasst hat. Es betrifft auch die Verfahrensgesetze der Gerichte. Demgegenüber wird das eigentliche in Art 1 des Mediationsförderungsgesetzes erwähnte Mediationsgesetz, welches nur das Mediationsverfahren regelt, auch als **Mediationsgesetz** bezeichnet. Wenn weiterhin von „dem Gesetz“

die Rede ist, dann ist das Mediationsgesetz⁴ vom 25. Juli 2012 gemeint. Paragrafenangaben ohne Gesetzeshinweis sind solche des MediationsG. Nicht alle in Bezug genommenen Gesetze werden wörtlich zitiert. Die Gesetzestexte können im Originalwortlaut jedoch im Internet aufgerufen und nachgelesen werden⁵. Abkürzungen sind in einem Verzeichnis im Anhang erläutert. Dort finden sich auch weitere begriffliche Klarstellungen und Verwendungen. Sie sollen dazu beitragen, die Terminologie in der Mediation zu vereinheitlichen.

Weniger der sprachlichen Klarheit als der verbesserten Lesbarkeit zollt die Verwendung männlicher Formen. Der konservative Schreibstil beansprucht keinen geschlechtlichen Definitionsgehalt oder gar eine geschlechtliche Vorrangstellung. Wenn also von „dem Mediator“ die Rede ist, dann soll (wie auch im Mediationsgesetz) in gleicher Weise „die Mediatorin“ angesprochen sein. Wenn umgekehrt von „der Mediatorin“ die Rede ist, dann gilt dies in gleicher Weise auch für den Mediator.

Bei der Abfassung des Praxis- und Lehrbuchkommentars wurde darauf geachtet, dem Leser eine chronologische Lektüre zu ermöglichen. Sie erlaubt einen **systematischen Zugang zur Mediation** und ist zugleich eine **Einführung in das Mediationsrecht**. Zur Sicherung der Konsistenz und zur Vermeidung von Redundanzen obliegt die alleinige inhaltliche und textliche Verantwortung dem Herausgeber. Die sich daraus ergebende Ar-

⁴ BGBl 2012 Teil I Nr. 35, ausgegeben zu Bonn am 25. Juli 2012

⁵ Siehe <http://www.gesetze-im-internet.de/>

beitsteilung nebst einem Hinweis auf die jeweiligen Autorenbeiträge ist im Anhang näher erläutert.

Den Verfassern ist bewusst, dass die Zielgruppe der Mediatoren - mithin auch die Leser dieses Kommentars - sich aus den unterschiedlichsten Professionen und Disziplinen zusammensetzen. Gerade wegen dieser Vielfalt enthält der einführende Teil Aussagen über die psychologischen und strategischen Hintergründe zur Mediation ebenso wie allgemeine Rechtsfragen, die im Mediationsgesetz selbst nicht angesprochen wurden, aber dennoch bei der Gesetzesauslegung und der Durchführung von Mediationen eine entscheidende Rolle spielen.

Um Zitate zu erleichtern und Querverweise zu präzisieren, wurden die Absätze durchlaufend mit Absatznummern [1...n] versehen. Die darauf zeigenden Querverweise sind im Fließtext durch Klammerzitate [001] eingebunden. Fußnoten hingegen werden durch hochgestellte Kennziffern⁶ markiert. Sie verweisen auf Zitate außerhalb des Kommentars und beziehen sich auf das Literaturverzeichnis im Anhang.

⁶ Fußnoten verweisen auf Fundstellen *außerhalb* des Kommentars

I

Grundsätzliches

[1] Das Mediationsförderungsgesetz wurde am 28.6.2012 vom Parlament beschlossen. Es ist am 25.7.2012 in Kraft getreten⁷. Obwohl dort von „der Mediation *und* anderen Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung“ die Rede ist, wird lediglich die Mediation im Art. 1 dieses Gesetzes als Verfahren geregelt [652]. Das in Art 1 zugleich errichtete, und aus nur neun Paragraphen bestehende **Mediationsgesetz** ist kaum in der Lage, alle Voraussetzungen und Rechtsfolgen zu beschreiben, die in einer Mediation zum Tragen kommen. Deshalb sind weitere gesetzliche Vorschriften, wie etwa das zivilrechtliche Vertragsrecht oder berufsrechtliche Sonderregelungen zu besprechen. Daneben können die von Verbänden erlassenen Standards – auch wenn sie nicht ohne weiteres rechtsverbindlich sind - einen noch näher zu definierenden Einfluss auf die Ausgestaltung des Verfahrens nehmen [195]. Die Gesamtheit der auf die Mediation einwirkenden Rechtssätze lässt sich schließlich in dem hier näher beschriebenen und auf *unterschiedliche* Rechtsquellen zugreifenden **Mediationsrecht** zusammenführen [250].

[2] Besonders dort, wo die Mediation als Alternative zum Gerichtsverfahren vorgestellt wird, gibt es inhaltliche Be-

⁷ BGBl 2012 Teil I Nr. 35



Dies ist eine Leseprobe.
Sie soll Ihnen einen Eindruck geben, was Sie von
Mediation (un)geregelt erwarten können.



Schlusswort des Herausgebers

Der Buchtitel *Mediation (un)geregelt* sollte den Umstand verdeutlichen, dass mit der Mediation ein autonomes Verfahren reglementiert wird. Die Auseinandersetzung mit dem Mediationsrecht bescherte dem Buchtitel indes eine weitere Assoziation. *Geregelt* bedeutet nämlich auch geordnet. Ungeregelt ist ungeordnet. Ordnen heißt systematisieren, übersichtlich zusammenfassen. Genau das hat das Gesetz zwar nicht geleistet, aber ermöglicht.

Viele der rechtsdogmatisch durchaus schwierig zu lösenden Fragen haben eher eine theoretische Bedeutung. Sie werden sich in der Praxis kaum auswirken. Sie können aber dazu beitragen, sich mit der Mediation mehr als mit dem Beruf auseinanderzusetzen und die Mediation besser zu begreifen. In einem zweiten Schritt mag daraus ein Berufsbild entstehen. Es wäre schade, wenn das Gesetz Auseinandersetzungen über das, was Mediation ist, mit dem Argument verhindert, die noch immer offenen Fragen seien doch jetzt mit dem Gesetz alle gelöst. Mediatoren wissen, dass eine Regel nicht immer mit einer nachhaltigen Lösung gleichzusetzen ist. Die Mediation besitzt ein unendliches Potenzial. Der Blick auf den Beruf ist nur *ein* Aspekt. Das sollte nicht aus den Augen verloren gehen.

Ob das Gesetz zu einer *Stärkung* der Mediation führen kann, muss sich zeigen. Die Beantwortung der Frage hängt ganz wesentlich davon ab, *wie* die Mediation gesehen wird und *was* unter Stärkung überhaupt zu verstehen ist.

Stark ist, was stimmig ist. Die juristische Durchdringung erfordert die Einordnung der Mediation in ein System, dessen Kompatibilität erst noch zu definieren ist. Die Vielschichtigkeit und Komplexität der Mediation macht diesen Prozess möglich, aber nicht gerade einfach. Erst die Zusammenführung aller Regeln des Mediationsrechts in *Mediation (un)geregelt* konnte systemische wie operative Unstimmigkeiten nachweisen. Den Autoren fiel auf, wie sich das Verständnis der Mediation über sprachliche Adaptionen verändert. Auch der Versuch, ein psychologisch herzuleitendes Verfahren juristisch zu definieren, gibt Anlass für Interferenzen. Die Terminologie der Mediation ist *keine* juristische. Versuche, sie in eine juristische Matrix zu überführen gelingen, wenn sie sich einer transdisziplinären Auseinandersetzung stellen. Auch wurde deutlich, dass die Suche nach einfachen Maßstäben die Bildung von irreführenden Dogmen erleichtert. Den Autoren fielen systemische Einbrüche auf. Sie verhindern ein einheitliches Bild der Mediation und begünstigen Diversifikationen. Die Mediation sollte auch damit umgehen können. Für die Autoren bedeutete die Arbeit am Kommentar jedenfalls einen großen Erkenntnisgewinn.

Das konsequente Aufzeigen der möglichen Mediationsfehler sollte zeigen, welche Gefahren mit der juristischen Durchdringung der Mediation verbunden sind. Die zu ihrem Schutz für erforderlich gehaltene Reglementierung könnte sich in Details verlieren, die eher verunsichern als stabilisieren. Sie könnte sich in den Vordergrund drängeln, dass sowohl der Mensch als auch die Mediation aus dem Blick geraten. Die Mediation ist kein „neues Recht zur Einigung“¹⁰⁶⁹. Wenn die

¹⁰⁶⁹ Titel auf dem Umschlag des Kommentars von Greger/Unberath

Mediation im Verständnis des Gesetzes zu einem Synonym für Einigung wird, dann verkürzt sie das Einig Sein. Wenn das Gesetz den Eindruck hinterlässt, es müsse ein *Recht* zur Einigung begründen, dann ignoriert es die Tradition. Wäre es nicht treffender von "neuen *Pflichten* bei der Einigung" zu sprechen? Die Mediation beschreibt einen Weg, wie man sich - selbst in ausweglos erscheinenden Situationen - noch einig werden kann. Wenn die Einigung als ein erlaubnispflichtiger Vorgang verstanden und von Voraussetzungen abhängig gemacht wird, dann mag dies zur Verbesserung der *Streitkultur* beitragen. Ist es aber nicht die *Friedenskultur* die gestärkt werden sollte; oder die Kultur des Umgangs mit Konflikten, die in jedem menschlichen Zusammenleben auftreten, deswegen aber nicht zwingend zu Streit führen müssen? Die Befassung mit dem Mediationsrecht führt zu Widersprüchen und Paradoxien. Schon der Versuch, ein autonomes Verfahren zu regeln ist paradox. Obwohl - oder vielleicht gerade weil - die Mediation selbst paradox ist, liegt ihre Stärke in der Fähigkeit zur Auseinandersetzung und zum Umgang mit Widersprüchen. Jeder, der die bewusste Auseinandersetzung mit und über die Mediation ermöglicht, stärkt die Mediation. Den Autoren war es ein Anliegen mit ihren Beiträgen zur Stärkung beizutragen.



Arthur Trossen, Altenkirchen, 31.5.2014

VII

Anhang

Der Anhang enthält die wichtigsten Quellen und Zusammenstellungen, Indices und Autorenhinweise.

Ergänzende Hinweise und Kommentierungen

Ergänzende Hinweise und Kommentierungen, die aufgrund gesetzlicher Neuerungen oder durch eine veränderte Rechtsprechung erforderlich werden, nicht bis zur nächsten Auflage warten können und erst nach Redaktionsschluss bekannt geworden sind, finden Sie auf der Web-Seite des Verlages unter „Mediation (*un*)geregelt“. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, **eigene Stellungnahmen, Kommentare und ein Feedback** einzugeben, über das wir uns sehr freuen.

www.win-management.de

Systematische Mediationsübersicht

Diese Übersicht veranschaulicht die Systematik im Kapitel „Verortung“ [57]. Lediglich die Spalte „sonstige Implementationen“ [61] wurde ausgelassen. Die Auflistung ist nicht enumerativ.

Mediation

Mediationsradius

Formell

Materiell

Mediationsmodell	Evaluativ	
	Facilitativ	
	Transformativ	
	in-Mediation (integrierend)	
	Sondierend	
Mediationsform	Rein	
	Gesetzlich	
	Forensisch	
	Einzel	
	Co	
	Team	
	Peer	
	Gerichtsmediation	
	Gerichtsnah	
	Gerichtsintern	
		Gerichtsintegriert
		Verfahrensintegriert
	Täter- Opferausgl.	
		Restorative Justice
	Mediationsfeld	Donatormediation
Mandatory		
Ad-hoc		
Institutionalisierte		
Shuttle		
Telefonische S.		
Telefonmediation		
Online Mediation		
Mobile Mediation		
Kurzmediation		
Praktische		
Familie		
Rechtsnachfolge		
Finanz / Kredit		
Öff. Bereich		
Bau		
Nachbarschaft		
Schule		
Umwelt		
Wirtschaft		
Verbraucher		
Mediationsstil	Narrativ	

Perspektiven-Refl.
Scrivener
Aktiv
Direktiv
Ergebnisorientiert
Führend
Stoisch
Muscle

Rechtsquellenverzeichnis

Internationales Recht

1. EU-Mediationsrichtlinie
Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen.
2. EU-Dienstleistungsrichtlinie
Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt vom 12. Dezember 2006 (2006/123/EG).
3. ODR-Verordnung
Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten
4. ADR-Richtlinie
Richtlinie 2013/11/EU des Europäischen Parlaments und Rates vom 21. Mai 2013 über die alternative Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten
5. Rom I
Verordnung (EG) Nr. 593/2008 vom 17.06.2008 über das auf („internationale“) vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht.



Dies ist eine Leseprobe.
Sie soll Ihnen einen Eindruck geben, was Sie von
Mediation (un)geregelt erwarten können.



☐ Dokumentieren	345
☐ Mediationsklausel für Vollziehungsfragen	348
☐ Klausel zur Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit	351
☐ Ex tunc Wirkung für Zustimmungen vereinbaren	353
☐ Erklärung zu Parallelprozessen, Rechtsfolgenhinweis	367
☐ Mediationsform(en) benennen und abstimmen	368
☐ Verantwortlichkeit genau festlegen	380
☐ Hinweis auf Fristenschicksal	386
☐ Außerprozessuales Verhalten vereinbaren	478
☐ Ziel ist das Finden einer einvernehmlichen Lösung	479
☐ Lösungssuche im Vertrag ausweisen	507
☐ Win-Win-Ergebnis als Ziel herausstellen	508
☐ Einverständnis für Einzelgespräche	553
☐ Fortsetzungsklausel falls ein Mediand kündigt	564
☐ Erlaubnis für die Offenlegung der Dokumentation	574
☐ Vertrag sollte sich über Protokolle erklären	577
☐ Im Vertrag Weitergabe von Dokumenten verbieten	577
☐ Dokumentation und Aufbewahrung von Handakten regeln	581
☐ Regelung der Akteneinsicht	582
☐ Verschwiegenheit ausdehnen	619
☐ Regelung der Verschwiegenheit	621
☐ Verschwiegenheit genau abgrenzen	631
☐ Entbindungsberechtigung durch Erben	641
☐ Anpassung Schweigepflichten / Verwertungsverbote	643
☐ Mediationsklausel Gütestelle gleichsetzen	818

Mediationsfehler

Mediationsfehler sind Verstöße gegen die Regeln der Kunst [488]. Die nachfolgende Liste ist weder vollständig noch enumerativ oder verbindlich. Sie fasst lediglich die Augenmerke zusammen, die auf Mediationsfehler hindeuten. Sie sollen das Bewusstsein der Mediatoren für mögliche Herausforderungen, besonders im Nachgang zu dem nunmehr erlassenen Ge-

setz in der Chronologie ihrer Erwähnung zusammenstellen und eine Orientierungshilfe geben.

✎	Kennzeichnung der Mediationsfehler	23
✎	Positionen, Interessen und Lösungen vermischt	46
✎	Fehlerhafte Phasenabwicklung	48
✎	Mangelnde Abstimmung über die Sicht auf Mediation	48
✎	Außerachtlassen möglicher Themen	52
✎	Keine Abgrenzung zwischen Problem und Konflikt	54
✎	Problem und Konfliktlösung nicht differenziert	54
✎	Unbegründete Handlungsweise des Mediators	82
✎	Verfahrenswechsel nicht offengelegt	83
✎	Unklares Mediationsmodell	89
✎	Determinierende Bewertungen des Mediators	93
✎	Evaluation ohne Vereinbarung	97
✎	Fehlende Information über Mediationsmodelle	100
✎	Unterlassener Modellwechsel	102
✎	Grenzen der Mediation werden nicht offen gelegt	110
✎	Unterlassener Hinweis auf Mediationsmodelle	113
✎	Fehlende Information über Co-Mediation	117
✎	Wahrnehmungseinschränkendes Setting	118
✎	Einzel- statt Co- oder Teammediation	118
✎	Kein Hinweis auf eine notwendige Teammediation	118
✎	Mediationsform und Modell passen nicht zusammen	129
✎	Unterlassenes Einzelgespräch als Intervention	130
✎	Bedenken gegen die Unabhängigkeit nicht offenbart	131
✎	Mediationsmodell und Grenzen nicht ausgewiesen	132
✎	Fachliche Fehleinschätzung	141
✎	Mangelnde Abgrenzung zur Beratung	142
✎	Allzu aktiver Mediator	144
✎	Falsche Erfolgskriterien zugrunde gelegt	145
✎	Zeit- und Erschöpfungsdruck ausgeübt	145
✎	Pausen übergangen	145
✎	Bloßer Verweis auf eine „Mediationsordnung“	167

✎	Verwechslung Clearingverfahren / Mediation	168
✎	Unterlassene Verschwiegenheitsverpflichtung	174
✎	Falsche Konfliktanalyse	178
✎	Die Verfahrensabsprachen entsprechen sich nicht	182
✎	Unterlassene Koordination der Vereinbarungen	190
✎	Mangelnde Offenlegung der Vorkorrespondenz	202
✎	Wesensverändernde Beratung durchgeführt	208
✎	Empfehlungen	210
✎	Regelungsvorschläge unterbreitet	227
✎	Grenzen der anwaltlichen Rolle verdeckt	235
✎	Der Mediator therapiert	246
✎	Unklare Abgrenzung zur privaten Hilfe	253
✎	Unterlassene Prüfung der Geschäftsfähigkeit	257
✎	Gesetzliche Vertretung nicht geprüft	257
✎	Egoistische Prozessberatung	260
✎	Unzulässige Beratung bei Vertragsanbahnung	260
✎	Mediation(svertrag) wird nicht besprochen	262
✎	Unterlassene Information über Vorgespräche	265
✎	Ergebnisabhängige Honorarvereinbarung	272
✎	Fehlender Hinweis bei Kostenteilung	272
✎	Kostenregelung verleitet zum Nullsummenspiel	273
✎	Erfolgshonorar trotz nicht nachhaltiger MAV	275
✎	Erfolgshonorar ohne Verantwortlichkeitenklärung	276
✎	Ausweis eines Beratungshonorars	277
✎	Vorschuss zur Bindung	278
✎	Fortsetzung der Mediation ohne Neuverhandlung	288
✎	Mediation ohne Einbeziehung aller Betroffenen.	288
✎	Erschwernis der Kündigung	292
✎	Mangelnde Verhandlungsbereitschaft wird ignoriert	304
✎	Druckausübung	306
✎	Mangelnde Verhandlungsbereitschaft ignoriert	306
✎	Einengende Vertragsklauseln	312
✎	Bezugnahme auf Klauseln und Ordnungen	315
✎	Dispositionsbefugnisse nicht geprüft	319

✎	Mediandenfähigkeit nicht geprüft	320
✎	Mediations(un)fähigkeit nicht geprüft	321
✎	Mediator fühlt sich zur Interessenvertretung berufen	323
✎	Verfahrensritual übergangen	325
✎	Fehlender Fristenhinweis	327
✎	Direktiven statt Absprachen	328
✎	Hinweispflicht bei Anstellungsverhältnis	333
✎	Ungeklärter Ermittlungsanlass	334
✎	Zeugenentschädigung	334
✎	Fehlende Vertraulichkeitsabrede mit Dritten	335
✎	Fehlende Vertraulichkeitsabrede mit Dritten	335
✎	Rolle der Rechtsanwälte in der Mediation ungeklärt	336
✎	Berater nicht zur Verschwiegenheit verpflichtet	337
✎	Interessenbekundungsfähigkeit nicht geprüft.	338
✎	Parteivertretung trotz Anwesenheit der Partei	338
✎	Teilvereinbarungen ohne Vorbehalt	340
✎	Verzichtsmotive werden nicht aufgedeckt	342
✎	WATNA/BATNA nicht durchgeführt	343
✎	Fehlerhafte Beratung zur Vollstreckbarkeit	344
✎	Auslegungsfragen wurden offen gelassen	345
✎	Vollstreckbarkeit nicht thematisiert	347
✎	Fehlender Hinweis auf mangelnde Nachhaltigkeit	348
✎	Kein QM bei MAV	348
✎	Prozess-de-orientierte Anwendung der Prinzipien	359
✎	Einseitige Beratung / Interessenvertretung	359
✎	Haltungsfehler	360
✎	Pressearbeit	361
✎	Ungenehmigte Einzelgespräche	361
✎	Unterlassene Information über Vorberatung	361
✎	Anwaltliche Beratung	362
✎	Prozessberatung	362
✎	Unzulässige Verfahrensbezeichnung	363
✎	Unterlassene Verbalisierung.	363
✎	Nicht offen gelegte Vorinformation	363

✎	Meinungsbildung	364
✎	Unterlassene Abstimmung	364
✎	Verfahrensregeln werden nicht abgestimmt	365
✎	Ideologische Eingrenzung	365
✎	Mediator legt Abhängigkeit(en) nicht offen	366
✎	Beziehung zum Mediaten verschwiegen	366
✎	Unterlassene Verfahrensinformation	366
✎	Unterlassene Belehrung über Aussageverweigerung	366
✎	Unterlassene Fristwarnung	367
✎	Keine Information über Mediationsmodelle	368
✎	Fehlerhafte Verfahrensbezeichnung	368
✎	Falsches Setting	368
✎	Phasen unterdrückt	369
✎	Phasen übergangen	370
✎	Mediator verliert die Phasenorientierung	371
✎	Amtsermittlung	371
✎	Verdeckter Verfahrenswechsel	372
✎	Fragen statt Loopen	372
✎	Bewertungen	372
✎	Lösungsvorschläge	373
✎	Fehlerhafte Verfahrensbezeichnung	375
✎	Ungenehmigte Öffentlichkeit	375
✎	Experimente	376
✎	Therapeutische Methoden, Coaching	376
✎	Formulierungshilfen	377
✎	Kein Beratungshinweis	377
✎	Dokumentation unwirksamer Vereinbarungen	377
✎	Beratung in der Mediation	378
✎	Abwicklungshilfe	378
✎	Coaching im Anschluss an die Mediation	378
✎	Folgemediation	379
✎	Kein Hinweis auf Fristenlauf und Prozessabstimmung	387
✎	Differenzierung nach Wirkungsgraden	430
✎	Vertraulichkeit nicht angepasst (erweitert)	469

✎	Mediator lenkt den Blick auf Lösungen	471
✎	Übertriebene Hilfsbereitschaft	472
✎	Fehlende Angaben zur Kündigungsmöglichkeit	475
✎	Fehlende Vereinbarung zur Konfliktbearbeitungstiefe	481
✎	Verfahrensintransparenz	492
✎	Parteien werden nicht „ins Boot geholt“	493
✎	Unterlassene Klärung des Führens	494
✎	Unstimmigkeiten ansprechen	499
✎	Einigung nicht evaluiert	501
✎	Strategische Zielsetzung versäumt	503
✎	Win-Win-Prinzip nicht erklärt	507
✎	Mangelnde Transparenz	514
✎	Unterlassene Prüfung der Geeignetheit	525
✎	Unterlassene Konfliktanalyse	526
✎	Verfahren trotz Verfahrensmängeln	529
✎	Fehlender Hinweis auf Verfahrensbedenken	530
✎	Keine freie Mediatorenwahl	532
✎	Unreflektierte Fallannahme	533
✎	Fehlende Rahmenbildung	535
✎	Nicht konkret veranlasste Regeln werden verordnet	536
✎	Unreflektiertes Einführen von Regeln	536
✎	Mediator fragt keine Erwartungen ab	537
✎	Mangelnde Verhandlungsbereitschaft übersehen	539
✎	Mediation wird erläutert statt vereinbart	540
✎	Konfrontation übergangen	541
✎	Unterlassene Hinweise	542
✎	Informations- und Offenbarungspflicht verletzt	543
✎	Ungleichbehandlung nicht erläutert	545
✎	Keine Erlaubnis für Shuttle-Telefonie	552
✎	Nicht ausgehandelte Kommunikationswege	552
✎	Keine Erläuterung der Einzelgesprächshandhabung	553
✎	Der Mediator lässt sich ins Vertrauen ziehen	554
✎	Rolle des Beraters nicht erläutert	558
✎	Fehlende Klärung der Interessenträgerschaft	558

✎ Beweiserhebung statt Auskunft	559
✎ Hintergründe für Einbeziehung Dritter nicht geklärt	561
✎ Fehlende Erörterung der Teilnahmefrage	562
✎ Kein Einvernehmen über die Beendigung	565
✎ Einseitige, nicht abgestimmte Kündigung	566
✎ Gehör wird nicht gewährleistet	567
✎ Informationslücken übersehen	568
✎ Übergangene Informationen (rechtliches Gehör)	568
✎ Unterlassener Beratungshinweis	570
✎ Unterzeichnung der Abschlussvereinbarung	575
✎ Ungenehmigte Akteneinsicht	582
✎ Hinweispflicht des § 3 Abs. 1 übersehen	584
✎ Kein Hinweis auf Vortätigkeit	604
✎ Einbeziehung potenziell gefährdeter Personen	609
✎ Mangelnde Distanzierung	609
✎ Fehlende Erlaubnis zur Informationsweitergabe	627
✎ Fehlende Information über die Handhabung der Einzelgespräche	627
✎ Weitergabe von Informationen	632
✎ Instrumentalisierung des Mediators nicht verhindert	635
✎ Mediatorenrolle nicht erläutert oder eingehalten	635
✎ Fehlerhafte Information über Schweigepflichten	639
✎ Belehrungspflicht verletzt	643
✎ Mediator trennt keine Komplexitätsdimensionen	727
✎ Beziehungskonflikt nicht angesprochen	821
✎ Keine Hilfe bei Verfahrensfortsetzung	829
✎ Unterlassene Rechtswahl	847
✎ Zwingendes nationales Recht übergangen	848
✎ Keine Verfahrensregeln (MDV) vereinbart	850
✎ Unterlassene Rechtsprüfung	855

Gelegenheiten zur Stärkung der Mediation

Die systematische Zusammenstellung des Mediationsrechts hat auf offene Fragen und unklare Regelungen verwiesen. Wenn Stärkung Klärung und Absicherung bedeutet, dann ist es sinnvoll, diese Punkte anzusprechen und zusammenzustellen.

✍	Maßnahme zur Stärkung der Mediation.....	23
✍	Änderung der Definition in § 1 Abs. 1 und 2.....	78
✍	Vorgeschriebener Ausbildungsinhalt.....	90
✍	Mediation als Vertragstyp im BGB regeln.....	192
✍	Beratungsverbot spezifizieren.....	206
✍	Grenzen und Umfang der Mediation im SGB.....	213
✍	Einschränkung in § 2 RDG aufheben.....	220
✍	Mediatoren den Schlichtungsstellen angleichen.....	228
✍	Einheitliches Berufsbild für Mediatoren sicherstellen.....	230
✍	§ 3 BRAO auf allgemeine Rechtsberatung ausweiten.....	232
✍	Notarmediation als privatrechtlichen Akt gestalten.....	238
✍	Beurkundungsverbot nach Mediation.....	239
✍	Abgrenzung zur "praktischen" Mediation.....	258
✍	Schriftform und Vertrag als Bedingung.....	263
✍	Schriftform.....	266
✍	Mediationskosten als außergewöhnliche Belastung.....	281
✍	Rücksichtnahmepflichten gesetzlich fixieren.....	302
✍	Kostentragungspflicht bei klagetreibendem Verhalten.....	302
✍	Mediationsklauseln gesetzlich legitimieren.....	310
✍	Fortsetzungsklauseln gesetzlich legitimieren.....	316
✍	Grenzziehung und Systematik.....	401
✍	Mediator im PartGG und EStG erwähnen.....	405
✍	Makroökonomische Analyse in Erweiterung zu § 8.....	413
✍	Forum ermöglichen.....	414
✍	Beratungsverbot auch für Anwaltsmediatoren.....	418

☞	Bessere Aufklärung und Systematisierung	418
☞	Mediation als eigenständige Dienstleistung etablieren	421
☞	Einbeziehung statt Ausgrenzung	425
☞	Netzwerkbildungen unterstützen	437
☞	<i>Bedarfsorientierten Handlungsrahmen herstellen</i>	440
☞	Abgestimmte, nachvollziehbare Systematik.....	441
☞	Gericht als subsidiäre Kompetenz.....	441
☞	Qualität durch Profile.....	441
☞	Beratungsberatung	442
☞	Forum für Mediation	442
☞	Aufklärung und Information.....	443
☞	Stärkung / Zielsetzung klar definieren	444
☞	Soziale Kompetenz als (Schul-)Bildungsinhalt.....	445
☞	§ 253 Abs. 3 ZPO ändern, Kooperation belohnen.....	446
☞	Ausgrenzung verhindern.....	447
☞	Gewaltbereinigung im Gesetz.....	448
☞	Vorrang der Verhandlung auch bei Notfristen	449
☞	Anspruch auf Einigung / Rechtsschutzinteresse	449
☞	Separierung und Rechtszersplitterung vermeiden.....	450
☞	Vorbildfunktion wahrnehmen	451
☞	Kostenbelohnung/-bestrafung, Änderung §§ 91 ff. ZPO	451
☞	Finanzielle (steuerliche) Anreize.....	451
☞	Wege in die Kooperation erleichtern	452
☞	Gesellschaftliches Umdenken ermöglichen.....	454
☞	Mediation und Mediationsmarkt freigeben	455
☞	Achtung der begrifflichen Konsistenz.....	459
☞	Statt Streitbeilegung: Streit- und Konfliktbeilegung	465
☞	Unabhängigkeit stärken (Schutz vor Repressalien)	486
☞	Indetermination statt fehlende Entscheidungsbefugnis	490
☞	Gesetzliche Haftungsfreistellung des Mediators.....	491
☞	Mediation als Konsensvergleich im BGB	502
☞	§ 2 Abs. 6 Informiertheit erweitern	509
☞	MediationsG an Berufsausübung koppeln	521
☞	Verfahrensgrundsätze vereinbaren statt überprüfen	537

⊘	Verbotene Tätigkeiten spezifizieren	593
⊘	„Sache“ in § 3 auf Rechtssachen beschränken	598
⊘	Tätigkeitsverbote zur Disposition der Parteien stellen.....	603
⊘	Auskunftsanspruch für Konsumenten statt Parteien	613
⊘	Auskunftsanspruch für Anbieter statt Mediatoren.....	614
⊘	Verschwiegenheit genau abgrenzen	631
⊘	Erweiterung des Zeugnisverweigerungsrechtes	632
⊘	Vernehmung des Mediators nur als Ultima Ratio	637
⊘	Genieregelung vorsehen.....	646
⊘	Zert. Mediator als Berufsmediator definieren	658
⊘	Maßgeblichkeit definieren.....	661
⊘	Beratungshilfe soll Mediation ermöglichen.....	672
⊘	Weg für kostenfreie Fortbildungen frei machen	693
⊘	Kompetenzerweiterung als zus. Ausbildungsziel.....	694
⊘	Gewalten deutlich gegeneinander abgrenzen.....	720
⊘	Verfassungskonforme Definition des Richters	725
⊘	Neutrale Clearinginstanzen schaffen	731
⊘	§ 41 Güterichter erwähnen	738
⊘	Verwertungsverbot von Protokollen des Güterichters.....	739
⊘	Festlegung des Rechtsschutzbedürfnisses	746
⊘	Richterausbildung	756
⊘	Begründungspflicht in § 253 Abs. 3 ZPO erlassen.....	759
⊘	Klare Regelung der Prüfungspflicht i.S.d. § 253 ZPO	764
⊘	Klärung des Güterichterstatus.....	780
⊘	Vertraulichkeit bei Amtsermittlung.....	786
⊘	Güterichter darf in externe Mediation verweisen.....	791
⊘	Freie Wahl des Güterichters ermöglichen.....	798
⊘	Ggfs. § 229 ZPO auf Güterichter ausdehnen.....	806
⊘	Verschwiegenheitspflicht des Güterichters	807
⊘	Güterichterbefreiung vom Prozessrecht.....	808
⊘	Unterbrechung aller Fristen	815
⊘	Ruhen bei der Güterichterverhandlung.....	817
⊘	Kein Fristablauf der Notfristen beim Ruhen	818
⊘	Mediation und Güterichter auch bei Ehesachen	822



Dies ist eine Leseprobe.
Sie soll Ihnen einen Eindruck geben, was Sie von
Mediation (un)geregelt erwarten können.



VKH	Verfahrenskostenhilfe (ehem. PKH)
WATNA	Worst Alternate to Negotiated Agreement
Ziff.	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZMediatAusbV	Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren
ZPO	Zivilprozessordnung

Index

Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Absatznummern.

A

Abbruch, 78	Akquise, 259
Ablauf, 43	Aktenführung, 739
Ablehnungsklausel, 313	Allkompetenz, 72, 397
Abmahnung, 411, 646	Allparteilichkeit, 250, 326, 488, 514, 543, 544, 553, 573
Abschlussvereinbarung, 145, 157, 185, 188, 217, 218, 221, 270, 274, 328, 344, 345, 352, 461, 467, 474, 480, 572, 573, 848	Altenkirchener Modell, 306, 827
Abschlussvollmacht, 318, 621	Alternative, 116, 282, 420, 422, 728, 749
Abstraktionsprinzip, 182	Amtsermittlungsgrundsatz, 781
Abwehrrechte, 153	Amtsermittlungsverfahren, 721, 786
Abwicklung, 198	Amtshaftung, 781
Adäquanztheorie, 381	Amtshandlung, 237
Ad-Hoc Mediation, 128	Amtsverschwiegenheit, 810
Adjudikation, 861	Anbieter, 437
ADR, 28, 741	Anerkenntnis, 301, 812
AGB, 314	Anerkennung, 165
Akkreditierung, 661	Anerkennungshonorar, 276
	Angebot, 419, 568

- Angelegenheit, 595
Angemessenheit, 546
Angestellter, 333
Anpassungsfähigkeit, 42
Anspruchsberechtigung, 383
Anspruchsgrundlage, 351
Anstellungsvertrag, 333
Anträge, 768
Antragsrücknahme, 812
Anwaltsmediator, 229, 230, 260,
356, 364, 415, 506, 570, 596,
603, 622, 712
Anwaltsvergleich, 344
Anwendbarkeit, 516
Anwendungsrecht, 21, 156
Anwesenheit, 560
Anzeige, 641
Anzeigepflicht, 641, 642
Anzeigepflichten, 806
Arbeitgeber, 172, 255
Arbeitsbündnis, 43, 316
Arbeitsverhältnis, 600
Arbeitsvertrag, 172
Argumente, 52
Arten der Mediation, 137
Arzt, 603, 632
Assoziation, 42
asynchrone Mediation, 552
Aufgaben, 386
Auftrag, 58
Auftraggeber, 170, 255, 288
Auftragnehmer, 170, 255
Auftragsklärung, 324
Augenhöhe, 487, 488, 544
Ausbildung, 101, 252, 402, 431,
646, 654
Ausbildungsaufwand, 689
Ausbildungsberuf, 398
Ausbildungscharakter, 692
Ausbildungsinhalte, 101, 645
Ausbildungsinstitute, 654, 661
Ausbildungsmarkt, 434
Ausbildungsstandards, 101
Ausbildungszweck, 684
Ausdrucksform, 142
Auseinandersetzung, 828
Ausgrenzung, 439
Auskunftsperson, 559
Ausland, 842
Ausschlussgründe, 585
außergerichtlich, 741, 743, 749,
770
Ausstiegsszenario, 216, 506
Authentizität, 476
Autodidaktik, 646
Autonomie, 150, 154, 155, 176,
178, 515
- B**
- Balance, 488
BATNA, 506, 570
Bearbeitungstiefe, 45
Bedarf, 268, 294, 421, 427, 435,
732
Bedingungen, 63
Bedürfnis, 57
Bedürfnisse, 46, 55, 56, 57, 98,
106, 214, 509
Beendigung, 286
Befangtheit, 153, 488, 585, 594,
737
Begleiten, 491
Begriff, 79
Begründungspflicht, 751
Behörden, 175

Beibringungsgrundsatz, 618, 771
Beibringungsgrundsatzes, 809
Beistände, 556
Bekanntheitsgrad, 418
Belehrungspflicht, 639
Berater, 207, 336
Beratung, 134, 206, 207, 208,
249, 259, 358, 488, 569, 592,
593, 742, 746
Beratungsbedarf, 213
Beratungsgeheimnis, 810
Beratungsgespräch, 761
Beratungshilfe, 672
Beratungshinweis, 217
Beratungsinhalte, 216
Beratungsprivileg, 425
Beratungsqualität, 746
Beratungsstellen, 211, 406, 591,
625
Beratungsverbot, 207
Beratungsverpflichtung, 743
Bereitschaft, 744
Beruf, 450, 484, 516
Berufsausbildung, 684
Berufsausübung, 690
Berufsbezeichnung, 230, 402,
409
Berufsbild, 408, 515
Berufsfelder, 397
Berufsgeheimnisträger, 624
Berufsgesetz, 160
Berufsgruppen, 397
Berufsmediator, 396, 403, 658
Berufsrecht, 21, 156, 394, 401
Berufsverband, 407
Berufsverbände, 655
Berufungsbegründungsfrist, 794
Beschleunigungsgebot, 828

Beschwerden, 550
Bestandsaufnahme, 43
Betrachtungsweise, 177
Betriebsausgaben, 280
Betroffene, 170, 321, 322
Beurkundung, 344
Beweise, 334
Beweiserhebung, 811
Beweisermittlungsverfahren,
468
Beweismittelvertrag, 618
Beweismittelverzicht, 190
Beweisverwertung, 577
Beweisverwertungsverbot, 469,
643
Beweisverwertungsverbote, 638
Bewertung, 94
Bewertungsphase, 47
Bewusstsein, 177, 294
Beziehung, 428, 526
soziale, 744
Beziehungsfragen, 821
Beziehungskonflikt, 601, 821
Beziehungskonflikte, 464
Briefwechsel, 202

C

Case Law, 729
Caucus, 92, 129, 548, 549, 691
Causa, 173, 183, 184, 251, 267,
358, 825, 866
Checklisten, 524, 756
Clearingstelle, 798
Clearingverfahren, 168, 755, 759,
762, 790, 795
Clearinverfahren, 264
Coaching, 249, 605, 748

Cochemer Praxis, 306, 827
Code of Conduct, 164
Co-Mediation, 48, 117, 170
Container, 66, 67, 105, 120, 388,
785
Containertheorie, 105, 186, 467,
713
Cross Border Mediation., 107,
841
Cross Border Mediation), 841
Cross-Border-Mediation., 842

D

Dauer, 89
Dauerschuldverhältnis, 197
Deeskalation, 757
Definition, 36, 404
Berufsverband, 407
Erfolg, 269
Güterichter, 778
Güterichterverhandlung, 768
Informiertheit, 509
Interessen, 55
internationale Mediation, 842
Konflikt, 463
Kultur, 734
Medianden, 318
Mediation, 29, 48, 49, 63, 76,
79, 81, 91, 383, 501, 513,
597
Mediationsfähigkeit, 321
Mediationsfehler, 359
Mediationsrecht, 3
Mediationsstil, 142
Mediator, 403
Methode, 66
Pflichtwidrigkeit, 359
Schlichtung, 79
Streit, 463
Tätigkeit, 589
Transparenz, 513
Verfahren, 65, 466
Definitionen, 458
Dekonstruktionsmodell, 85
Delegation, 728
Denken, 42, 46, 47, 207, 446,
470, 652, 690, 729
Denkweise, 71
Denkweisen, 37, 107
Diagnose, 243, 245
Diagnostik, 242
Dialektik, 42, 729
Dialog, 129
Dienst, 277
Dienstleistung, 21, 196, 259, 336,
444, 742, 825
Dienstleistungsangebot, 412
Dienstleistungs-
Informationspflichten-
Verordnung., 612
Dienstverpflichtung, 267
Dienstvertrag, 197, 255, 480, 847
Dimensionen, 180
Dipl. Psychologen, 247
Dispositionsbefugnis, 178, 494
Dispositionsmaxime, 511, 512
Dissenz, 262
Disziplin, 39
Disziplinen, 26
Disziplinierung, 745
Diversifikation, 229, 418, 429
Dokumentation, 571, 573
Dokumentationspflicht, 696
Dokumente, 198, 200, 291
Donator, 331

Donatormediation, 127, 486,
531, 564
Dreiecksbetrug, 635
Drittbelastungen, 344
Dritte, 170, 190, 344
Dritten, 84
Dritter, 77, 78, 318, 323, 335
Druck, 305
Durchführungsdruck, 306
Durchsetzung, 423
dyadische Verfahren., 205

E

Early Neutral Evaluation, 861
Ehesachen, 820
Ehescheidung, 280
eichnung, 163
Eigenschaften, 58, 61, 62, 63,
154, 517
eigenverantwortlich, 199
Eigenverantwortlichkeit, 178,
209, 326, 465, 513, 518, 520,
546
Eignung, 530
Eignungskriterium, 115
Einbeziehung, 165
Einbindung, 547
Einigung, 745
Einigungsbereitschaft, 764
Einigungsversuch, 303, 818
Einseitige Informationen, 588
Einsichtsfähigkeit, 177
Einstellung, 71
Einvernehmen, 293
Einverständnis, 551, 554, 798
Einwilligung, 257, 352, 494, 586
Einwilligungsvorbehalt, 178

Einzelfragen, 187
Einzelgespräch, 129, 202, 290,
328, 542, 544, 548, 588, 627
Einzelgespräche, 327, 483
eklektische Mediation, 102
E-Mail-Austausch, 552
Empfehlungen, 91
Entscheidungen, 48, 353
Entscheidungsbefugnis, 83, 518,
520, 712
Entscheidungsoptionen, 72
Entschleunigungsgebot, 828
Erfahrung, 654
Erfolg, 269, 274, 305, 393, 480
Erfolgsaussicht, 95
Erfolgsdefinition, 269
Erfolgsdruck, 145
Erfolgshonorar, 196
Erfolgshonorare, 273
Erfolgskriterien, 269, 274
Erfüllungsprinzip, 182, 237
Ergebnis, 145, 478
Ergebnisoffenheit, 149, 210, 490,
510, 511
Erkenntnis, 43, 48, 50
Erkenntnisgewinn, 177, 270
Erkenntnislogik, 50
Erkenntnismanagement, 50, 63,
91, 108, 109
Erkenntnisprozess, 47, 104, 268,
307, 374, 467
Erkenntnisverfahren, 795
Erlaubnis, 586
Erlaubnisvorbehalt, 352
Erledigung, 836
Erledigungserklärung, 812
Ermittlungen, 264
Erörterungstermin, 755

Erstberuf, 682
ersuchter Richter, 775
ersuchter Richter,, 788
Erwartungen, 101
Eskalation, 43, 86, 177, 429, 536,
728, 816
Eskalationsgrad, 758, 795
Eskalationsstrategien, 758
Eskalationstheorie, 464
Ethik, 547
Evaluation, 93, 94, 95, 209, 710,
713
Evaluieren, 208
Evolution, 729

F

Fachausrichtung, 404
Fachbereich, 142
Fachbezeichnungen, 404
Fachkenntnisse, 140
Fachmediation, 87, 841
Fachmediationen, 137
Fachsprache, 458
facilitative Mediation, 112
Fairness, 546
Fakten, 784
faktisches Verhältnis, 171
Falldokumentation, 571
Fallvorbereitung, 141
falsa demonstratio, 387
Familienmediation, 87, 615, 821
Fehler, 359
Felder, 138
Fernstudium, 615, 692
Finanzgerichtsverfahren, 838
Finanzrechtsstreit, 838
Flexibilität, 42

Flipchart, 575, 576
Flow, 108, 492, 493, 545
formelle Mediation, 74, 75
Formulierungshilfen, 573
Formvorschriften, 266
Fortbildung, 654, 681, 694
Fortschritt, 735
Fortsetzung, 290
Fortsetzungsklausel, 315, 565
Forum, 38, 408
Freiberufler, 405
Freiberufler-GmbH,, 405
freier Beruf, 404, 405
Freiheitsrecht, 297
Freiwilligkeit, 32, 153, 173, 190,
270, 278, 286, 292, 303, 305,
309, 317, 326, 332, 363, 465,
472, 512, 513, 520, 527, 563,
744, 755, 771, 805, 824, 830
Frieden, 435
Friedenskultur, 734
Fristablauf, 478
Fristen, 386, 815
Führen, 422, 491
Führungsstil, 146
Funktionalität, 85

G

Gebührenvereinbarung, 276
Geeignetheit, 213, 464, 465, 480,
530, 756
Gefahrengemeinschaft, 492
Gefälligkeitsverhältnis, 171
Gegenstand, 600
Geheimhaltung, 560
Gemeinschaftsvertrag, 287
Genehmigung, 352, 586

Gerechtigkeit, 506
Gerichtsadministration, 719
gerichtsintegrierte Mediation, 703
gerichtsinterne Mediation, 35, 389
gerichtsinterne Mediation,, 703
Gerichtsmediation, 114, 703, 709
gerichtsnahe Mediation,, 703
Gerichtsorganisation, 797
Gerichtsverfahren, 77, 102, 422, 715
Gesamtgläubiger, 331
Gesamtschuldner, 255, 273, 331
Geschäftsbesorgung, 198, 236
Geschäftsfähigkeit, 256, 321, 848
Geschäftsverteilungsplan, 781, 798
Gesellschaft, 448
Gesetz, 33
Gesetzesauslegung, 779
Gesetzestexte, 25
Gesetzeszweck, 389
Gespräch, 551
Gesprächscharakter, 489
Gesprächsführung, 142
Gesprächsleitung, 221
Gesprächsregeln, 535
Gewaltenteilung, 714, 715
Gewaltschutz, 822
Gewerbe, 405
Gewerbeanmeldung, 405
Gewichtung, 689
Gewinner, 42, 505
Gleichbehandlung, 544
Grundausbildung, 692
Grundmodelle, 99
Grundrecht, 295

Grundsatz, 111, 117, 150, 171, 182, 193, 210, 266, 273, 339, 352, 380, 477, 496
Grundsätze, 356
Gutachter, 559
Güterichter, 35, 36, 708, 713, 715, 768, 774, 799
Benennung, 658
Güterichterstellen, 799
Güterichterverfahren, 658, 738
Güterichterverhandlung, 707, 715, 737, 741, 749, 766, 768, 769, 795, 802, 834
Gütesiegel, 651
Gütestelle, 869
Gütestelle, 818
Güteverhandlung, 755, 766, 768, 774, 807, 818, 820
Güteversuche, 793

H

Haftpflichtversicherung, 853, 868
Haftung, 118, 123, 174, 187, 320, 350, 379, 381, 530, 571, 772, 780
Haftungsausschluss, 382
Haftungsbegrenzung, 382
Haltung, 71, 75, 142, 210, 494, 548, 652, 744, 805
Handakte, 582
Handwerk, 37
Harvard Konzept, 86, 104
Harvard-Konzept, 49, 53, 690
Heilen, 29
Hemmung, 385
Herausgabeanspruch, 202

Herrschaft, 513
Hilfe zur Selbsthilfe, 472
Hinterlegung, 203
Hinweispflicht, 570
hoheitlich, 175, 719, 740, 771
hoheitliche Verfahren, 392
hoheitliches Handeln., 718
Hoheitsakt, 180
holistische Mediation), 108
Honorar, 257, 277, 280, 350,
532, 668
Honorarvertrag, 288
Hospitanten, 560

I

Identifikation, 612
Indetermination, 326
Individuum, 142
Informationsgespräch, 304, 311,
314
Informationspflicht, 542, 613
Informationsvorsprung, 590
Informiertheit, 91, 326, 467, 498,
508, 544, 566, 567, 617
Infoveranstaltung, 332
Initialisierung, 43
innere Konflikte, 483
Institutionalisierung, 393, 740
institutionelle Mediation, 531
integrierte Mediation, 112, 432,
804
Interdisziplinarität, 38, 397
Interessen, 46, 52, 55, 90, 214,
304, 511
Interessenbetroffene, 344
Interessenbetroffener, 630

Interessenerhellung, 44, 58, 93,
98, 601
Interessenkollision, 590, 602
Interessenvertreter, 22, 233, 727
Interessenvertretung, 322
Interventionen, 72, 100, 298
Intervision, 689

J

Joint Session., 548
Jugendamt, 211, 406
Jugendämter, 625
juristische Personen, 256
Justiz, 115, 840

K

Kalkulierbarkeit, 420
Kannibalisierung, 434, 439
Kausalverlauf, 380
Kenntnisse, 410, 654, 692
Kernkompetenz, 500
Kernkompetenzen, 252
Kinder, 322
Kindeswohlgefährdung, 628, 785
Kindschaftssachen, 828
Klage, 309, 774
Klageerhebung, 754
Klagehindernis, 309
Kläger, 749
Klagerücknahme, 812, 836
Klageschrift, 743
Klageveranlassung, 301
Klagezustellung, 753, 762
Klärungsverfahren, 48
Klausel, 309, 313, 618
Kognitionsmodell, 511

- Kognitionsprozess, 75, 106, 324, 475, 492, 505, 840, 860
- kognitive Dissonanz, 44
- Kollisionsrecht, 842
- Kommunikation, 115, 422, 546
 - formell, 150
 - informell, 154
 - informell, 150
- Kommunikationsfähigkeit, 529
- Kommunikationsmodell, 84, 520
- Kommunikationsstil, 136
- Kompetenz, 141, 142, 422, 433, 470, 529, 650, 805
- Komplexität, 72, 155, 383, 422, 436, 470, 648, 726
- Kompromiss, 31, 34, 145, 269, 479, 480, 505, 728
- Kompromissvergleich, 191, 744, 801
- Konflikt, 52, 53, 58, 73, 89, 112, 252, 371, 464, 481, 526, 601
 - psychischer, 242
- Konfliktanalyse, 47, 245, 319, 321, 364, 475, 525, 526, 742, 821
- Konfliktarbeit, 44, 98, 464, 600
- Konfliktbeilegung, 462, 464, 478, 479, 648, 740, 819
- Konfliktbeilegung zu, 746
- Konfliktdimension, 142, 795
- Konfliktdimensionen, 53, 464
- Konfliktdynamik, 102, 294
- Konflikte, 38
 - innere, 211
- Konfliktevolution, 728
- Konflikthypothese, 101
- Konfliktklärung, 667
- Konfliktlandkarten, 321, 526
- Konfliktlösung, 648
- Konfliktlotsen, 250, 333
- Konfliktmanagement, 50, 91
- Konfliktmediation, 88
- Konfliktmoderation, 747
- Konfliktreife, 744
- Konfliktstoff, 596
- Konfliktstrategie, 102, 420, 423
- Konfliktthemen, 44
- Konflikttheorie, 39, 481
- Konfliktverhalten, 293, 744
- Konfliktvermeidung, 760
- Konfrontation, 32, 293, 445, 468, 508, 727, 729, 731, 741, 795
- Konkurrenz, 73, 431
- Konsens, 31, 35, 41, 269, 474, 479, 480, 505, 728, 744
- Konsensprinzip, 508
- Konsenstraining, 185, 493
- Konsensvergleich, 191, 744, 801
- Konstruktionsmodell, 86
- Konsument, 421, 510
- Kontinuum, 90
- Kontrahierungszwang, 296
- Kooperation, 32, 294, 445, 507, 508, 727, 741, 745, 756, 795, 863
- Kooperationsrisiko, 730
- Kooperative Praxis, 122, 732
- Koordination, 190
- Koordinator, 798
- Kosten, 271, 280, 302, 559
- Kosten, 344
- Kostenentscheidung, 812
- Kostenfolge, 302
- Kostenkalkulation, 99
- Kostenlast, 272
- kostenlos, 279

Kostenstreit, 284
Kostenteilung, 271
Kostenübernahme, 532
Kostenübernahmen, 284
Krieg und Schlacht, 51
Kündigung, 286, 287, 289, 290,
292, 293, 303, 330, 351, 473,
563, 565
Kündigungsmöglichkeit, 365
Kündigungsrecht, 287
Kündigungsschutzklage, 449
Kurzmediation, 135

L

Laie, 421
Lebenssachverhalt, 595, 599
leerer Stuhl, 322
Legaldefinition, 76
Legitimation, 355, 364
Leistung, 354, 357
Leistungsaustausch, 183, 184,
267
Leistungsgefälle, 544
Leitlinien, 163, 164, 357
Lobby, 705
Logik, 42, 728
Loopen, 514
Lösung, 57, 423, 821
Lösungen, 46, 81, 208, 590
Lösungsauswahl, 47
Lösungsfindung, 209, 717
Lösungsgestaltung, 217
Lösungssuche, 47
Lösungsvermittlung, 274
Lösungsvorschläge, 78, 374
Loyalität, 591

M

Macht, 153, 714
Machtapparat, 715
Machtbalance, 176
Machtgefälle, 525, 544
Maklervertrag, 195, 196, 273
Mandantengespräch, 765
Mandat, 232
mandatory Mediation, 295
Mandatory Mediation,, 307
Manipulation, 471
Markt, 36, 433
Marktkontrolle, 614
Marktzugang, 412
materielle Mediation, 75
MDV, 825, 841
Mechanistik, 156
mechanistisch, 106
Med-Arb, 82
Mediand, 318, 620
Medianden, 161, 170, 320, 329
Zahl, 170
Mediation
interkulturell, 104
nicht-vertragsbasiert, 182
Mediation, 77, 79
ad-hoc, 849
asynchron, 552
eklektische, 104
evaluative, 92, 216
evaluative, 111
externe, 794
facilitativ, 462
faktisch, 180
faktische, 171, 683
fazilitativ, 91
formelle, 75

- gerichtsinterne, 36
- grenzüberschreitend, 841
- innerbetrieblich, 288, 332
- institutionelle, 849
- interkulturell, 136, 841
- international, 841
- materielle, 75
- narrative, 135
- nicht vertragsbasiert, 161, 173, 180
- öffentlich-rechtlich, 180, 182
- rechtsbasiert, 602
- rechtsfrei, 597
- reine, 114
- transformativ, 129
- transformativ, 821
- transformative, 54, 98, 100, 240, 462
- Mediationsabrede, 185, 265
- Mediationsabreden, 328
- Mediationsabschlussvereinbarung, 149, 306
- Mediationsabsprache, 185, 461
- Mediationsarten, 87, 137
- Mediationsausbildung, 735
- Mediationsbeauftragter, 733
- Mediationsdurchführungsvereinbarung, 186, 316, 323, 334, 335, 461
- Mediationsfähigkeit, 319, 321, 465, 529
- Mediationsfehler, 48, 83, 129, 167, 190, 235, 250, 265, 276, 353, 358, 359, 499, 507, 522, 526, 529, 531, 533, 537, 543, 558, 570, 726, 780, 821, 903
- Mediationsfehlers, 174
- Mediationsförderungsgesetz, 27
- Mediationsform, 69
- Mediationsformen, 87, 114, 459, 901
- Mediationsgegenstand, 52, 58, 465, 600
- Mediationskosten, 280
- Mediationskostenhilfe, 451, 665
- Mediationsmodell, 45, 58, 526, 713
- Mediationsmodelle, 90, 459, 750
- Mediationsmodellen, 87
- Mediationsmodells, 47
- Mediationsordnung, 148, 166, 264, 325, 357
- Mediationsrecht, 21, 27, 156, 264, 755
- Mediationsstil, 87, 142
- Mediationsstile, 142, 459, 901
- Mediationstheorie, 37, 40, 41
- Mediationsvertrag, 22, 172, 197, 254, 266, 287, 290, 318, 323, 328, 344, 357, 460, 461, 538, 824, 841
- Mediationsvirus, 434
- Mediationswissen, 694
- mediative Techniken, 69, 105
- Mediator, 159, 170, 397, 485, 516
 - aktiver, 143
 - angestellt, 333
 - Berufsmediator, 403
 - direktiver, 144
 - Fachmediator, 404
 - führender, 146
 - mit Zertifikat, 403
 - muscle, 145
 - statistischer, 144
 - stoischer, 146

zertifiziert, 403
Mediatorauswahl, 101
Mediatorenliste, 853
Mediatorenvereinbarung, 538
Mediatorenvertrag, 185
Mediatorenverzeichnis, 443
Mediatorenwahl, 312
Medizin, 29
Meilenstein, 3, 455
Memorandum, 218, 461
Menschenbild, 611
Merkmal
 essentiell, 517
 konstitutiv, 517
 typisch, 517
Merkmale, 63
Metaebene, 43, 324, 492
Metaebene,, 504
Metapher
 Boot, 492
 Dirigent, 207
Methode
 Verhandeln, 49
Methode, 66, 68, 717, 771, 778,
 780, 783, 785, 802, 811
 Vermitteln, 49
 Verstehen, 49
Methoden, 65, 70, 714
Methoden der Konfliktbeilegung,
 799
Methodenwahl, 771
Methodik, 41, 50, 812
Migrationsstrategie, 445, 730
Minderjährige, 256, 257, 320,
 321
Minderjähriger, 251
Minderungsansprüche, 383
Mindeststandards, 681

Mini Trial,, 861
Mitarbeiter, 318
Mitverantwortung, 345
Mitwirkung, 270
Mitwirkungspflicht, 270
Mobbing, 748
Modell, 88
Moderation, 28, 77, 268, 464
 monokausal, 383
Motiv, 472, 539, 592
Motive, 304, 305, 342, 475, 509,
 592, 786
Motiven, 56, 57, 214
Multi Door Courthouse, 732
Multiplikatoren, 431
mündliche Verhandlung, 870
Mutwilligkeit, 667

N

Nachbefassung, 588
Nachbehandlungsbedarf, 250
Nachfrage, 252, 398, 412, 419,
 420, 421, 435
Nachfragedruck, 306
Nachhaltigkeit, 54, 100, 502
 nachwirkende Pflichten, 291
Naturalrestitution, 380
Nebenberuf, 398
Nebenpflichten, 291
Netzwerk, 245, 329
Netzwerkarbeit, 180
Netzwerke, 443
Netzwerker, 189
Neutralität, 61, 190, 210, 235,
 250, 251, 259, 265, 317, 322,
 326, 358, 364, 487, 488, 514,

516, 518, 544, 553, 584, 585,
591, 603
Nichtigkeit, 351
Niederlassung, 843, 847, 848
Niederlassungsfreiheit, 852
Nominatvertrag, 191
Non Disclosure Agreement), 621
Normen, 157
Normzweck, 160
Notar, 236, 594
Notfristen, 386, 815
Nullsummenspiel, 85, 272, 343,
507, 541, 727, 728, 729, 730,
731
Nullsummenspiels, 42
Nur-Mediatoren, 603
Nutzen, 428
Nützlichkeit, 754

O

Offenbarung, 543
Offenbarungspflicht, 586, 611,
756
Offenbarungspflichten, 327
offener Akkumulationsvertrag,
181
offener Vertrag, 327
Offenheit, 467, 489, 509, 511,
586, 617
Offenlegung, 754
Öffentlichkeit, 61, 561
öffentlich-rechtlicher Vertrag,
184
Offizialmaxime, 512
Ombudsmann, 861, 869
Online-Mediation, 552, 858
Online-Schlichtung“, 861

Opferbereitschaft, 502
Ordre Public, 628, 630
ordre public-, 849, 851
Ordre Public,, 632
Ordre Public., 786
Organ der Rechtspflege, 624
Österreich, 657

P

Partei
Konfliktpartei, 461
Streitpartei, 461
Partei, 318, 620
Prozesspartei, 461
Parteiautonomie, 305
Parteibegriff, 483
Parteien, 170, 460
säumige, 322
Parteierklärung, 808
Parteiverfahren, 392, 393
Parteiverrat, 123, 598
Parteivertretung, 597
Parteivertreter, 231, 335, 336,
337
Partnerschaftsgesellschaft, 405
Peer-Mediation, 118
Pendelmediation, 129
persönliches Erscheinen, 819,
826
Pflicht, 496
Pflichten, 174, 350
Pflichtverletzung, 356, 359, 379
Pflichtwidrigkeit, 355
Phase, 784
Phase 0, 260
Phase 1, 43, 173, 260
Phase 2, 43

- Phase 3, 44
Phase 4, 45
Phase 5, 46
Phasen, 43, 46, 48, 103, 371, 470,
511, 534, 539, 601, 795
Phasenaufbau, 47
Phasenlogik, 47, 470
Phasentrennung, 549
Philosophie, 37, 75
polychronisch, 107
Position, 55, 90
Positionen, 41, 42, 58, 268, 471,
511, 727
Positionsvertreter, 727
Positivsummenspiel, 502, 507,
534, 729
Präsenzstudium, 615
Praxisnachweis, 657
Pre-Mediation, 264
Prinzip, 159, 278, 508, 560, 561
Prinzipien, 58, 61, 104, 190, 356,
467, 485, 517, 804, 866
Privatautonomie, 83, 115, 151,
158, 176, 298, 512, 561, 720
Privatgeheimnis, 632
Problem, 53, 142
Produkt, 412, 744
Produktportfolio, 706, 734
Professionalisierung, 394
Professionalität, 47, 680
Professionen, 26, 161
Profil, 652
Profil des Mediators, 546
Protokoll, 344, 575, 738, 812
Protokollierung, 217
Prozessausgang, 271
Prozessergebnis, 50
Prozessförderungspflicht, 814
Prozessherrschaft, 512
Prozesshilfe, 782
Prozesskosten, 282, 283
Prozesskostenhilfe, 303
Prozessmanagement, 50, 140
Prozessmanager, 207, 430, 431
Prozesspartei, 460
Prozessrecht, 356, 755
Prozessrechtsverhältnis, 316
Prozessverhalten, 420
Prozessvertrag, 618, 621, 637
Prozessvoraussetzung, 309
Prozessvoraussetzungen, 746
Prüfpflicht, 751
Prüfung, 319
Psychiater, 247
Psychische Konflikte, 482
psychischer Konflikt, 482
psychologische Beratung, 592
Psychotherapeuten, 247
- Q**
- Qualifikation, 654
Qualität, 276, 398, 502, 648, 649,
650
Qualitätssicherung, 611, 614,
649
- R**
- Rahmen, 492
Rahmenbedingungen, 84, 160,
265
Recht, 213, 727
Rechtfertigen, 755
rechtliches Gehör, 567
Rechtsangelegenheit, 591

- Rechtsangelegenheiten, 218
- Rechtsanwalt, 589, 632
- Rechtsanwälte, 335, 430, 624, 743, 761
- Rechtsanwaltskammer, 746
- Rechtsanwendung, 221
- Rechtsbehelf, 299, 752
- Rechtsberatung, 120, 213, 218, 229, 646
- Rechtsbesorgung, 218
- Rechtsbeziehung, 180, 182, 194, 331
- Rechtsbeziehungen, 147, 190
- Rechtsbindungswille, 127
- Rechtsbindungswillen, 175, 253
- Rechtsdienstleistung, 218, 219, 421
- Rechtsdurchsetzung, 845
- Rechtsfehler, 774
- Rechtsfindung, 717
- Rechtsfolge, 388
- Rechtsfolgen, 214, 350, 359, 387, 406
- Rechtsfrieden, 462
- Rechtsgarantie, 298
- Rechtsgrund, 173, 183, 184, 192, 332, 383
- Rechtsgrundlage, 162, 178
- Rechtsmittel, 865
- Rechtsmittelinstanz, 793
- Rechtsnatur, 175, 307
- Rechtsordnung, 842
- Rechtspflege, 234, 590, 610
- Rechtsposition, 341
- Rechtspredung**, 151, 711, 717
- Rechtspredungsvermeidung, 774
- Rechtsquelle, 157, 305
- Rechtsquellen, 357
- Rechtssache, 597
- Rechtsschutz, 384
- Rechtsschutzbedürfnis, 298, 746, 752, 754
- Rechtsschutzbegehren, 296
- Rechtsschutzgewährung, 296
- Rechtsschutzprinzip, 755
- Rechtsschutzversicherung, 130, 284, 486, 531, 671
- Rechtsschutzversicherungen, 532, 552
- Rechtsstaat, 300
- Rechtsstaatlichkeit, 720
- Rechtsstaatsprinzip, 151
- Rechtsstatus, 715
- Rechtssystem, 726
- Rechtsunsicherheit, 115
- Rechtsverbindlichkeit, 683
- Rechtsverhältnis, 189, 291, 602
- Rechtsverpflichtung, 754
- Rechtswahl, 842, 850
- Rechtsweg, 295, 865
- Regeln, 155, 173, 353, 357, 393, 496, 536
- Regeln der Kunst, 230, 357, 380, 388, 805, 903
- Regeln durchsetzen, 174
- Regelungsglücke, 807
- reine Mediation, 804
- Repressalien, 486
- Richter, 716, 739
 - beauftragt, 777
 - ersucht, 778, 806
 - ersuchter, 775
 - gesetzlicher, 797
 - Status, 778
- richterliche Tätigkeit, 712

Richtermediation, 35, 704, 768
Richtermediator, 713, 737, 768
Richtlinien, 165
Rolle, 84, 207, 336, 485
Rollen, 558
Rollenerwartung, 84, 235
Rollenkonflikt, 259
Rücksichtnahme, 301
Rücksichtnahmepflichten, 449
Ruhen, 704
Ruhen des Verfahrens, 794

S

Sachauseinandersetzung, 464, 481
Sachbearbeitung, 490
Sache, 52, 591, 595
Sachebene, 89
Sachfragen, 490
Sachkonflikte, 464
Sachkunde, 465, 644
Sachverhalt, 466, 600
Sachverhalte, 58
Sachverständiger, 334
Salvatorische Klausel, 315
Säumnismediation, 322
Schaden, 380
Schadenersatz, 379
Schadenseintritt, 381
Schadenersatz, 332, 352, 847
Scheitern, 48, 354
Schiedsfähigkeit, 865
Schiedsgericht, 77, 82, 151, 864
Schiedsgerichtsbarkeit, 31
Schiedsgerichtsordnung, 865
Schiedsgerichtsverfahren, 28
Schlechtleistung, 354

Schlichtung, 28, 31, 77, 79, 297, 362, 459, 794, 866
Schlichtungsauftrag, 800
Schlichtungsdurchführungsvereinbarung, 866
Schlichtungsmodell, 709
Schlussvereinbarung, 339
Schnittstellen, 732, 804
Schriftform, 266, 292, 325
Schriftstücke, 552
Schriftverkehr, 552
Schuldrecht, 846
Schwarzgeld, 608, 632, 633
Schweigepflicht, 327, 637, 639
Scrivener-Mediation, 137
Sekundärmarkt, 414
Selbsthilfe, 472
Selbstreflexion, 690
Selbstunterwerfung, 164
Selbstverpflichtung, 316
Selbstverständlichkeiten, 410
Selbstverständnis, 801
Semantik, 458
Setting, 71, 117, 369, 804
Shuttle Diplomacy, 92
Shuttle Mediation, 438
Shuttle-Mediation, 129, 552
Shuttle-Schlichtung, 860
Sittengesetz, 297
Sittenwidrigkeit, 351
Sitzordnung, 369
sofortiges Anerkenntnis, 301
Soll-Vorschrift, 759
Sondierungsgespräche, 264
Sorgfalt, 200
soziale Beziehung, 340
soziale Kosten, 428
Sozialgeheimnis, 625

Sozius, 609
Spannungsfeld, 252, 740
Spiegeln, 514
Spieltheorie, 730
Sprache, 845
Spruchkörper, 777, 798
Spruchrichterprivileg, 772
Staatsangehörigkeit, 842, 848
Standards, 148, 163, 165, 357,
442
Stärkung, 23, 444, 447
Statistik, 400, 418, 419, 432, 444,
650, 671, 690, 871
Statthaftigkeit, 213, 523
Stereotypisierung, 72
Steuer, 280
Steuerberater, 604, 625
Stil, 536
Stile der Mediation, 137
Stillstand, 816
Störung, 242
Störungen, 245
Strafanzeige, 633
Strafbarkeit, 598, 608
Straftat, 351, 622, 631
Strafverfahren, 632
Strafverfolgung, 642
Strategie, 264, 489, 502, 507,
508, 513, 730, 754, 804
Strategiewechsel, 795
Streit, 176, 177
Streitbeilegung, 462, 464, 819
Streitentscheider, 85
Streitgegenstand, 601
Streitkultur, 29, 389, 428, 435,
447, 448, 734, 845
Streitmotive, 45, 592, 753
Streitmotiven, 304

Streitpotenzial, 824
Streitstand, 795
Streitsystem, 726
Streitvermittler, 80, 397
Streitvermittlung, 31, 79, 195,
459
Streitwert, 278
Strukturiertheit, 465, 469
Strukturierung, 46
Strukturkonflikte, 464
Subsumtion, 470, 727, 811
Suchauftrag, 527
Suchspiel, 149
Supervision, 689, 692, 748
Supervisory-Mediation, 137
Suspendierung, 565
SWOT Analyse, 95
Synthese, 42
Systematik, 5, 65, 73, 658, 683
Systembruch, 61, 228, 397, 446,
449, 770, 874
Systemik, 156
systemisch, 106
systemischer Bruch, 448
Systemkonflikte, 464
Systembruch, 237

T

Täter-Opfer-Ausgleich, 120, 139
Tätigkeit, 589, 603
Tätigkeiten, 77
Tätigkeitsverbot, 206, 211, 290,
350, 351, 586, 588, 593
Teammediation, 48
Techniken, 41, 65, 240, 514, 714,
812
technische Hilfsmittel, 858

- Teilkündigung, 290
Teilnahmebestätigung, 830
Teilnehmer, 460
Teilnehmerzahl, 117
Teilschuldnerschaft, 273
Teilvereinbarung, 339
Telefonmediation, 130, 132
Terminierung, 806
Terminologie, 5, 458
Terminvorbereitung, 755
Thema, 174
Themengestaltung, 526
Themensammlung, 43, 51
Theorie, 41
Therapeuten, 603
Therapie, 240, 605
Titel, 403
 akademischer, 403
Toolbox, 106
Transdisziplinarität, 414
transformative Mediation, 112,
 270
Transparenz, 513, 555
Trennungsprinzip, 182, 339
Typisierung
 Mediationsmodell, 87
Typologie, 73
 Verfahren, 78
- Ü**
- Überprüfungspflicht, 542
Übungen, 692
Umdenken, 180
Umgehung, 388
Unabhängigkeit, 127, 190, 251,
 272, 274, 312, 317, 333, 405,
 485, 516, 518, 584, 585, 790,
 865
UNCITRAL-, 865
UNCITRAL,, 619
Ungleichbehandlung, 544
Ungleichgewicht, 487
Unparteilichkeit, 465
Unterlassen, 642
Untersuchungsgrundsatz, 806
Unterwerfung, 164
Unwirksamkeit, 280, 351, 353,
 586, 854
- V**
- Verantwortung, 321, 494, 495,
 496, 513, 641
Verbalisieren, 514
Verband, 125
Verbände, 108, 164, 165, 407
Verbindlichkeit, 467
Verbot, 352
Verbote, 349
Verbraucher, 871
Vereinbarung, 325, 340
Vereinbarungen, 168, 190, 253
Vereinbarungszeuge, 574
Verfahren, 37, 40, 65, 66, 67, 72,
 75, 115, 444, 467, 523, 534,
 804
 (triadische), 77
Verfahrenscontainer, 771, 803,
 804, 867
Verfahrensfehler, 23, 149, 275
Verfahrensgegenstand, 65
Verfahrensgesetz, 160
Verfahrensgestaltung, 759
Verfahrenskompetenz, 141

- Verfahrenskontrolle, 816
- Verfahrenskostenhilfe, 303
- Verfahrenslandschaft, 294
- Verfahrensmotive, 304
- Verfahrensordnung, 296
- Verfahrensrecht, 21, 65, 156, 166, 316
- Verfahrensregeln, 849
- Verfahrensregelungen, 865
- Verfahrensritual, 43, 44, 45, 171, 172, 267, 325, 534
- Verfahrensvorschrift, 148
- Verfahrenswahl, 300, 741, 762
- Verfahrenswechsel, 81, 82, 206, 328
- Verfügungen, 353
- Vergleich, 34, 456, 501, 745, 812, 848
- Vergleichsabschluss, 817
- Vergleichsverhandlung, 783, 800
- Vergleichsverhandlungen, 805, 816
- Vergütung, 271, 277, 292, 293, 351, 532
- Vergütungsanspruch, 351
- Vergütungspflicht, 267
- Verhalten, 301, 302
- Verhandeln, 69
- Verhandler, 190
- Verhandlung
 - streitige, 768
- Verhandlungsbefugnis, 465
- Verhandlungsbereitschaft, 270, 285, 307, 476, 539, 744, 824
- Verhandlungsgegenstand, 465, 601
- Verhandlungsvollmacht, 318, 621
- Verjährung, 32, 221, 351, 385, 815, 844, 872
- Verjährungsfrist, 815
- Verlangen, 612
- Verlierer**, 505
- Vermitteln, 49, 69
- Verordnung, 537
- Verordnungen, 166
- Verpflichtungsvertrag, 184
- Verschulden, 302
- Verschwiegenheit, 174, 190, 251, 335, 345, 617, 638, 639
- Verschwiegenheitspflicht, 202, 627, 641, 643, 810, 864
- Versicherung, 384, 532, 612
- Versicherungspflicht, 385
- Verstehen, 41, 48, 69, 458
- Verstehensprozess, 94
- Verstehensvermittlung, 81, 110, 141, 274, 275, 354, 472
- Vertiefung, 694
- Vertrag, 307, 474
- Vertrag zu Gunsten Dritter, 329, 344
- Vertrag zugunsten Dritter, 332, 383, 870
- Vertragsanpassung, 290
- Vertragsberatung, 217
- Vertragserfüllung, 184
- Vertragsfreiheit, 159
- Vertragsgestaltung, 23
- Vertragsklausel, 165
- Vertragsmediation, 88
- Vertragsmodell, 181
- Vertragspartei, 460
- Vertragsparteien, 254, 256, 318, 460
- Vertragspartner, 383, 531

Vertragsreue, 347
Vertragsverhandlung, 170, 259
Vertragsverhandlungen, 261
Vertrauensbeziehung, 489
Vertraulichkeit, 32, 61, 63, 127,
190, 317, 326, 467, 509, 517,
518, 560, 617, 633, 695, 748,
782, 783, 807, 844, 867
Vertraulichkeitsabrede, 288
Vertretung, 319, 322, 558, 848
Verwaltungsgericht, 834
Verweis, 783
Verweisung, 778, 788, 798, 834
Verzicht, 341, 812
Verzögerung, 763
Vielfalt, 42
Vollstreckbarkeit, 344, 390, 844,
846
Vollstreckung, 813
Vollziehbarkeit, 198
Vollziehungsvertrag, 866
Vorbefassung, 590
Vormittlungen, 265
vorformulierte Verträge, 382
Vorgaben, 486
Vorgespräche, 263, 264, 488
Vorphase, 259, 825, 831
Vorratsvereinbarung, 328
Vorschläge, 48, 91, 143, 224, 373
Vorschüsse, 278
Vorteil, 380
Vorvertrag, 308

W

Waffenruhe, 478
Waffenstillstand, 816, 817

Waffenstillstandsabkommen,
327
Wahrheitspflicht, 807
Wahrnehmung, 98, 546
WATNA, 506, 570
WATNA/BATNA, 216
Weisungsgebundenheit, 486
Weisungsunabhängigkeit, 487
Werbung, 408, 436
Werbungskosten, 280
Werkvertrag, 197, 480
Werkzeug, 5
Werkzeuge, 65, 70
Werkzeugkoffer, 357, 804
Wertekonflikte, 464
Wertungen, 61
Wesen, 802
Wesen der Mediation, 350, 518
Wesensmerkmal, 215, 480, 509
Wettbewerb, 272, 436, 704, 709,
741
Wettbewerbsrecht, 408, 657
Widerspruch, 41, 42, 57, 597
Widersprüche, 435
Widerstand, 306
Wiederaufnahme, 828
Wiederholung, 793
Willensberatung, 217
Willenserklärung, 256, 320, 474
Willenserklärungen, 169
Willensmängel, 303, 474
Windows-Technik, 509
Win-Win Ergebnis, 271
Wirklichkeit, 48
Wirksamkeit, 149
Wirtschaftsmediation, 240, 318
Wirtschaftsmediator, 142
Wissenschaft, 37, 75

Wohnsitz, 843, 847

Z

Zeit, 325

Zeitverständnis, 103

Zertifikat, 653

zertifizierter Mediator, 406

Zertifizierung, 410, 571, 657

Zertifizierungsverfahren, 660

Zeuge, 334, 559, 631, 637

Zeugen, 559

Zeugenentschädigung, 334

Zeugnisverweigerungsrecht, 633,
640, 810

Ziel, 66, 478, 741

Zielausrichtung, 93

Zielvereinbarung, 43

Zielvorgabe, 507

Zirkelschlüsse, 61

Zivilprozessrecht, 801, 804

ZMediatAusbV, 680

Zuhören, 510

Zukunftsgestaltung, 784

Zulässigkeit, 213, 530, 756

Zusammenarbeit, 48

Zusatzqualifikation, 404

Zuschauer, 560

Zustellung, 762

Zustimmung, 293, 508, 554, 586

Zwang, 351, 824

Zwangsmiationen, 295

Zwangsschlichtung, 295, 296

Zwischenverfahren, 789, 790,
805

Autoren und Beiträge

Der Praxis- und Lehrkommentar vereint das Know-how verschiedener Experten unterschiedlicher, professioneller Herkunft. Um den interdisziplinären Einfluss geltend zu machen, hatten alle Autoren Gelegenheit an allen Stellen des Buches einzugreifen. *Mediation (un)geregelt* ist deshalb ein Gemeinschaftswerk. Die textliche und inhaltliche Verantwortung obliegt dem Initiator und Herausgeber, der selbst auch als Autor mitgewirkt hat. Die Beiträge der Autoren und der Umfang ihrer jeweiligen Mitwirkung sind bei dem jeweiligen Autor aufgeführt.



Dies ist eine Leseprobe.
Sie soll Ihnen einen Eindruck geben, was Sie von
Mediation (un)geregelt erwarten können.



Mediation

(un)geregelt

- » Mediationsrecht
- » Kunstfehlerverzeichnis inkl. Tipps und Fallfragen
- » Entscheidungshilfen
- » Hintergründe
- » Begriffsklärungen
- » Vertragshilfen
- » ADR Verfahren
- » Berufsrecht
- » Ausbildung

Schon seine Transdisziplinarität macht dieses Buch zur unverzichtbaren Alternative. Die Kombination aus Praxishandbuch, Lehrbuch und Kommentar verfolgt ein innovatives Konzept. Mediation (un)geregelt ist das „Must have“ für Mediatoren, um fehlerfrei und sicher durch die Mediation zu navigieren, sowie für Politiker und Funktionäre, die die Mediation stärken und für alle, die über Mediationen entscheiden.

Das Recht der und in der Mediation auf 1.000 Seiten

Das Compendium Mediationis ist eine multimediale Buchreihe, in der das Wissen der Mediation nicht nur systematisch aufbereitet, sondern auch hinterfragt wird. Das Ziel dieser Buchreihe ist, die Mediation verständlich, nachvollziehbar und umsetzbar darzustellen.

Autoren

Arthur Trossen, Bernd Bohnet, Frank Diedrich, Susanne Gehling, Werner Schieferstein, Christoph L. Rummel, Roland Breinlinger, Thomas Lapp, Peter Doetsch, Anne-Barbara Kern

www.win-management.de

Win-Management - Verlag

1. Auflage. ISBN978-3-98138-543-4



9 783981 385434

WIN Management

Lehrbuchkommentar aus der Praxis